









Oscar Wünschmann,  
8. Pillnitzer-Straße 3.  
**Gesuche,**  
Briefe, Poste,  
Kunden u. (auch brieflich).

**Sprach-Unterricht.**  
französisch und englisch, für Un-  
terländer, junge Ausländer u. sowie  
Sprach-Unterricht erhält eine  
ältere Dame, welche viele Jahre  
als Sprachlehrerin u. Erzieherin  
tätig war und die besten Re-  
sulten zeigt. Honorar außerst  
mäßigt. Offerten unter M. P.  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Gärtnermeister für Tanz-**  
Sessan-Begleitung zr.  
nachgew. Kompeitenten 6, 1. Et.  
**Gymnasiat** (Wolfs-  
schule) sucht Unterrichts-  
kunden in Instituten u. erhält  
Nachhilfe-Unterricht. Honorar  
mäßigt. Offert unter M. G. 18  
an die Expedition d. Bl. erb.

**Für Schneider.**  
Ein Sprachlehrer wünscht gegen  
Liefer, einige neuen Kleidungs-  
stücke Unterricht in der engl. oder  
franz. Sprache zu erhalten. Adr.  
Zr. 5 an die Expedition d. Bl.

**Unterricht**  
in einfacher und doppelt. **Buch-  
führung.** Rechnen u. sonstigen  
Kontarbeiten, sowie in **Schönschriften**  
wird in Tages- als auch  
Abendstunden an Herren u.  
Damen in getrennten Zimmern er-  
hoben. — Schreibkampf wird  
mit Erfolg befehligt.

**L. Guth,**  
Lehrer der Kalligraphie und  
Handelswissenschaften,  
**Trompetenspieler** 4. III.

**Lehr-Anstalt**  
zu vollständiger Ausbildung im  
Jüdischen u. Röthen der Wölke  
Ammonstraße 23, Al. C. 2. Etage.

**Zither-**  
Unterricht  
erhält  
**Chr. Voigt,**  
Zitherlehrer,  
große Schiekgasse 4.  
Großes Lager von Zithern,  
Saiten und Zithernmusikalien.

**Kalte Abreibungen,**  
Packungen etc.  
zur Abreibung gegen Bitterungs-  
empfindlichkeit, gründlicher Blutcirculation,  
überhaupt zur Kräftigung des  
menschl. Körpers bestellt, sind die  
besten Heilungspräparate u. werden  
Bestellungen hierauf stets ange-  
nommen für Herren u. Damen u.  
gerissen fast nach ärztlicher Vor-  
schrift in den Wohnungen, wie  
auch in der eignen Wohnung  
billig besorgt von einem verhei-  
tene. Manne nicht Frau. Beste Empfehl.  
Gef. Aufträge unter **Gesund-  
heit** in die Exped. d. Bl. erbeten

Unterricht in Clavier, ev.  
verbunden mit Harmonielehre,  
Musikgesch. u. Latein,  
Deutsch u. Elementarfächern  
u. bill. etab. Innensitz. 42, p.

**Auswanderer**  
befördert per Postdampfer des  
Nord-, Klond., Bremen, per Di-  
rekte Deutsche Dampfschiffahrt,  
Hamburg zr. **C. A. Opelt** in  
Dresden, Schulgasse 16.

**Nach Amerika**  
befördert stets am besten u. billigst  
per **A. Henzel**, Altmars 16.  
Zwischenfest 50 M.,  
1. Rente 300 M.

**Nach Amerika**  
befördert reell und billigst  
Ernst Voigt, Geestr. 20.  
Bis auf Weiteres bestedern  
wir noch

**Amerika**  
für 78 M. mit guter Be-  
festigung, sowie sämtli-  
chen Schiffbüttensachen u.  
zu ermächtigtem Eisenbau-  
fahrtspreise.  
Friedrich Riebe & Co.,  
Viktoriastr. 20, Dresden.

**Müller**  
C.  
  
wirn-, engl. Tull-  
Moll mit Tull-  
**Gardinen,**  
Mt. 45 50. 55. 61.  
65. 70. 80. 90. 100.  
110 bis 200 Pf.  
bei **W. John,**  
**Cranach-  
Strasse 3.**

Gin fl. Regel, mit oder ohne  
Rasen, und 1 fl. Ladentafel  
werden gefertigt. Mr. Ammon-  
straße 26, vart. N. Jacob.

## Georg Wobsa's

### **Bayr. Bier-Lokal**

(88 Abriß Nommo),  
einzig und allein  
große Brüdergasse 28 u. 29,  
empfiehlt höchstens  
echt Culmbacher  
Salonbier, Glas 17 Pf.,  
echt Culmbacher  
Exportbier, Glas 20 Pf.  
Außerdem als langjährige Spe-  
zialität: **Beete**  
Frankfurt. Brühmärchen  
Neu! Greenwürstchen.  
Port. 15 Pf. Neu!  
Echte Bayr. Bier-Gässchen.

**Seiverbeitsaus**  
Dresden.  
Für Familienfeiern,  
Hochzeiten etc. halte meine  
neuen kleinen Säle  
zu entgegenkommendster Be-  
dienung bestens empfohlen.  
Achtungsvoll **Adolph Fräterius.**

### **Wobsa's** echt bayrische Bierstube,

25 Schlossstrasse 25,  
empfiehlt von jetzt ab täglich als  
Stammsfrühstück  
feinstgebratene

### **Hosenläufschchen,**

à Portion 30 Pf.,  
und hält bei dieser Gelegenheit  
das im Laufe der Zeit so sehr  
beliebt gewordene, anerkannt vor-  
zugliche

### **Au Im bacher** und Radeberger- Böhmis.

welches jeden Kenner sicher be-  
friedigen wird, bestens empfohlen.  
Mein rühmlich in der ganzen  
Stadt bekannte

### **Herings-Salat**

wird, wie bisher, täglich zweimal  
frisch, à Portion 15 Pf.,  
verabreicht.

### **Michael Wobsa.**

für 4-6 Personen fröhlichen  
Privat-Mittagstisch für 40 Pf.  
Blasewitzerstraße 37d part. v.

### **Vorläufigen** **Aepfelmost**

trinkt man bei Aepfel-Viech,

Wilsdrufferstraße Nr. 28.

### **„Viebeude“**

in Cossebaude.

Täglich führen Most.

Prachtvolle Waldfärbung.

### **Die Gaben des Herbstes:**

Georginen u. Mont leute im

### **Westendschlösschen!**

(Feldbahnhof bis 1/2 Uhr Abf.).

Tänze haben statt, u. was

Speisen und Getränke, besonders

die beliebten **Käsekäulchen**

bekrifft, so bedarf es nur eines

Vertrisches, und man wird sich

logen: nächstens wieder

Westendschlösschen.

### **Lugano.**

Fremden-Pension.

Distinguished home.

### **Villa Jauch,**

Alla Gieretta,

empfiehlt sich durch mäßige Preise

und ausgezeichnete Küche. Heiz-  
bare Zimmer. Großer Garten

mit teilender Aussicht auf See

und Gebirge.

### **Ein prachtvolles Concert-**

### **Pianino,**

wie neu, kreuzförmig, Metall-  
rahmen, berlicher Ton, mit  
100 Uhr. Verlust, ein Nach-  
baum-Pianino für 145 Uhr.

### **1 Kabinet- Flügel,**

fast neu, kreuzförmig, für die

Hälfte, bezgl. für 420 M. zu  
verkaufen unter Garantie

Seestrasse 21, 2., rechts.

Für 120 Thlr. ein feines

### **Pianino,**

7 Octav, kreuzförmig, sehr  
sehr schön im Ton, billigst

zu verkaufen Seestrasse 21,

2. Etage, rechts.

**Rößler's**  
Restaurant,  
Königstraße Nr. 29.  
Heute Sonntag den 14. Februar  
grosses Kirmesfest.

Gebissbadener Ruchen, 8. Biere,  
Bedenken in Rossum.  
**Mostfest**  
Restaurant zur Kette  
in Uebigau,  
wozu ergebnst laden  
Carl Linke.

**Stadt Rendsburg.**  
Heute große Kirmesfeier,  
möbel selbstgebader Ruchen,  
Karren, Säcke u. Hasenbroaten  
u. s. w. zu haben. Hiermit  
lade ich alle meine Freunde und  
Gönner ganz ergebenst ein.

**Flora-Garten.**  
Meine neu vorbereitete schöne  
Worms-Kegelbahn ist noch  
unter solauten Bedingungen für  
einige Abende zu vergeben.

Achtungsvoll **Dr. Kriegl.**  
den 12., 13., 14., 15. October.  
**gr. Mostfest**

in Verbindung mit der schönen  
Kirmes-Ausstellung! Alle  
wertvollen Gönner, Freunde und  
Besucher laden ergebenst ein.

**Friedrich Zeibig,**  
Weinstand zu Niederwörbitz.  
**Gottwald's Restaurant,**  
5 Hellerstr. 5. Komenden Sonn-  
tag große Kirmesfeier.

**Flora-Garten.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr an  
Tanzmusik. 8. Culmbacher,  
Lager- und einfache Biere.

Gleichzeitig empfiehlt ich meine  
Vorführungen als angenehmen Auf-  
enthalt. Achtungsvoll **S. Ruselli.**

**Römergarten.**  
Dem geehrten Publikum emp-  
fiehlt mein guten billigen  
Mittagstisch in und außer dem  
Hause, sowie gut gelegene Biere und  
Weine angeleitet.

Achtungsvoll **Dr. Kriegl.**  
**Mostfest**

heute Sonntag in der Winzerrei-  
ze zu Kötzschen.

**Achtung!**  
Mit nächsten Dienstag beginnen  
die vielbesuchten Schlachtfeste  
mit Abendunterhaltung auf  
dem Plauenschen Vogelsteller.

**Dampfschiff-Restaurant**

**Wachwitz.**  
Sonntag den 14. October  
**Most-Fest,**  
wozu ergebnst laden **E. Eich.**

**Most**  
**Most**  
**Most**

Reihig's Restaurant  
Elbterrasse Wachwitz.

Zäglich frischen  
**Most**  
**Most**  
**Most.**

Zum Mostfest den 14. und  
15. October in der Dampf-  
schiff-Restaur. zu Cotta wird freundlich ein-  
geladen.

**Heute auf den Russen.**  
**Heut**

nach Wachwitz geh zum Reihig.  
Da gibts frischen saßen Most,  
Tränen dazu gibts gratis,  
Wie es vielen schon vermutzt.  
Dann notire sich ein Gedicht,  
Das er ja es nicht versäume;  
frag, wenn er nach Wachwitz kommt,  
Wo es Reihig's Elbterrasse!

**Waldvilla**  
**Trachau.**  
Großes Vergnügungs-Etablisse-  
ment an der Meißner Chaussee.

Täglich frisch gebrachten  
**Träuben-Most.**

Ergebnst **Gebler.**

**Berliner Weißbier**  
von A. Landré,  
hochsein wie beim 50jährigen  
Weißbier-Jubiläum in Berlin  
finden wir bei unserem Freunde

Bolle, Dresden, Rennweg 7

**Zu Hochzeiten etc.**  
empfiehlt sich G. Gärtnerei, Bia-  
niß, Dörgesgasse 1, 3. Etage.

**Handarbeiter-  
Genossenschaft.**  
Mittwoch den 17. October,  
Abends 7 Uhr,  
**Hauptversammlung**

im Saale zu den Reichshäusern.  
Die Verwaltung

**D. V.**

**Döringverein.**

Sonntag den 14. October Abends 8 Uhr  
gel. Auftaktkoncert.

Meinholt's Etablissement.

**D. V.**

**Handarbeiter-  
Genossenschaft.**

Mittwoch den 17. October,  
Abends 7 Uhr,

**Hauptversammlung**

im Saale zu den Reichshäusern.

Die Verwaltung

**der Vorstand.**

**Euterpe.**

Heute Samstagsabend.

Schillerlöchchen. Abt. 6 Uhr.

**D. V.**

**Liederhalle.**

Heute Sonntag Familien-  
abend in Bach's Etablisse-  
ment. Gäste, durch Mitglieder

eingeladen. Willkommen.



**Hamburg.**  
Heute und morgen Ballmusik und Tanz-  
verein.  
**Odeum.** Heute und morgen  
Ballmusik,  
Heute von 4–7, morgen von 7–11 Uhr Tanzverein. Morgen  
von 7–11 Uhr Entrée mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
A. verw. Franke.

**Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.**  
Heute Ballmusik u. 4–7 Uhr Tanzverein. W. Geller.

**Gintrecht.** Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen.  
Morgen von 7–11 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.  
Selbstgebundene Rätselkästen. H. Biele.  
Schöne Rößelkästen-Spielkabinen. A. Götz.

**Reichshallen.**  
Heute von 4–7, morgen von 7–10 Uhr Tanzverein,  
wou erlaubt Julius Fröde.

## Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanz-  
verein. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
S. B. Müller.

**Gasthof zu Wölfnitz.**  
Heute Mostfest. F. A. Köbler.

**Gasthof z. Welschhufe.**  
Heute Sonntag Ballmusik. M. Rudolph.

**Etablissement Felsenkeller.**

Heute! Ballmusik Heute!  
div. Speisen, H. Biele, civile Preise. E. Weichelt.

**Leutewitz.**  
**Kaubisch' Restaurant.**

Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll R. Kaubisch.

**Grüne Wiese.**

Heute letztes Georginensfest mit auf-  
gesetztem Tableau und Ballmusik.

Um 9 Uhr großer Georginentanz. R. Thiele.

**LOSCHWITZ**  
**GASTHOF DEMNITZ.**

Heute Sonntag  
**Grosser Ball.**  
Sustav Demnitz.

Gasthans Heiterer Blick, Niederrößnitz.  
**Ballmusik,** wou ergebenst einlade W. Eichter.

**Restauration Schusterhaus.**  
Heute gutbesetzte Ballmusik. C. Knoblock.

**Uhlmanns Gasthof, Löbtau.**  
Heute Ballmusik.

**Strehlen.** Heute Sonntag Ballmusik.  
Ergebnst G. Palitsch.

**Tonhalle.**

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4–7 Uhr Tanzverein.  
NB. Morgen von 7 bis 11 Uhr Tanz, mit Entrée für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

**Gasthof zu Uebigau.**  
Heute Sonntag erstes großes Mostfest,  
von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, von 4–8 Uhr Tanz-  
verein. Es lädt ergebnst ein Karl Günther.

**Gasthof Kaitz.**

Heute Sonntag Most-Fest mit Ballmusik,  
wou ergebenst einlade G. Frohberg.

**Gasthaus Alt-Goschütz.**  
Heute Sonntag gr. Georginensfest mit Ballmusik  
und Rotton. O. Rippenthal.

**Eldorado,** Steinstr. 9.  
Schönstes Amusement.

Heute und morgen Ballmusik,  
Tanzverein heute von 4–7 Uhr zu 50 Pf., Streichkonzert 10 Pf.  
Mittwoch Frei-Concert. C. W. Siedel.

**Gasthof zum Kronprinz Blasewitz.**  
Heute Sonntag Mostfest und Ballmusik.  
Achtungsvoll A. Lehmann.

**Bellevue.**  
Heute und morgen gutbesetzte Ballmusik und Tanz-  
verein. K. Menz.

**Tivoli.**

**Grosses Kirmes-West.**  
Heute und morgen Ballmusik.  
Heute von 4–7 Uhr Tanzverein.  
Dominione feinen Auftritt. K. M. J. Töschner.

**Gasthaus Neuostra.**  
Morgen Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr an  
geöffnete Gesellschaft. Achtungsvoll T. Höhnel.

**Zum Markgraf.**  
Görlitzerstrasse 47.  
Sonntag und Montag Ballmusik. Sonntag vor 4–7 Uhr,  
Montag von 1/2–3 Uhr Tanzverein zu 30 Pf. Entrée 5 Pf.  
Achtungsvoll H. Böhme.

**Gasthof Blasewitz**

Heute Ballmusik. Sonntag Nachfeier.  
Karpfen polnisch, H. Gänsebraten,  
verschiedene Sorten delikaten Kuchen. — Um zahlreichen  
Besuch bitten Theodor Förster.

**Restaurant zum Russen.**  
Oberlößnig, Station Radebeul.  
Mostfest und Tanzvergnügen.

**Altona.** Deute starkbesetzte Ballmusik und  
großes Mostfest mit Colillonippenen,  
wou ergebenst einlade T. Knappe.

**Westendschlößchen Planen.**  
Auf verschiediges Verlangen!  
Georginen- und Most-Fest!  
Von 4 Uhr ab ein Tänzchen!

**Diana - Saal.**

Heute Militär-Ballmusik.  
Von 4–7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik. Entrée mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr.  
E. Voigtländer.

**Colosseum.**

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4–7, morgen  
von 7–11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
Ernst Fritzsche.

**Centralhalle.**

Heute Ballmusik, von 4–7 Uhr Tanzverein. Morgen  
Damenfrüngchen. Achtungsvoll W. Wagner.

**Gasthof zu Nöthnitz.**  
Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wm. Tögel.

**Körnergarten.**

Heute Sonntag Ballmusik von 1/2 bis 7 Uhr, morgen

Montag von 7 bis 9 Uhr Tanzverein zu 30 Pf.  
Achtungsvoll Fr. Kriehl.

**Orpheum,** Rammenauerstr.  
Nr. 9 und 10.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4–7, morgen  
von 7–11 Uhr Tanzverein. Montag  
Entrée mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf. A. Anger.

**Gasthof zum Heller.**  
Heute zum Kirmesfest Tanzmusik.  
Für gute Speisen und Getränke, sowie selbstgebundenen Auchen  
ist bestens gesorgt. Ergebnst Ernst Gerisch.

**Ballhaus.**

Heute und morgen Ballmusik, heute von 4–7 Uhr, morgen

von 7–11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz Herren 50 Pf.,  
Damen 20 Pf. O. Angermann.

**Gasthof Radebeul**

Heute Sonntag lädt zum Mostfest und starkbesetzter

Ballmusik freundlich ein. J. Zimmermann.

**Schützenhaus, Windmühlenstr. 3.**  
Heute Ballmusik, v. 4–7 Uhr Verein. Achtungsvoll W. Präser.

**Stadt Bremen.** Heute starkbesetzte  
Ballmusik. Es lädt freundlich ein H. Hanbold.

**Reh's Etablissement „Zum Deutschen Kaiser“ in Pieschen.**

Größtes Ball-Etablissement der Umgegend Dresden.

Heute Sonntag gr. Mostfest (selbstgezehrter Most). Von 4

Uhr an öffentlicher Ball. Für H. Biele und reichhaltige Speisen

feste ist bestens gesorgt. Es lädt freundlich ein. A. Neh.

**Brabanter Hof.**  
Heute u. morgen Ballmusik u. Tanzverein.  
Ergebnst Louis Hennig.

**Gambrinus.**

Heute von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.

Ergebnst C. Wölfer.

**Dr. Bodo Vogt**

ist von der Reise zurückgekehrt.

**Dr. med. Maennel,**  
Frauenarzt,

wieder jetzt  
**Waisenhausstr. 14, 3. Et.**  
(Englischer Garten).

**Nervenkrank!**

Gicht- und Rheumatismus-  
Straße, Sehnenkrankheiten selbst in schweren Fällen nach  
Anwendung einer kleinen, ohne  
die vorsätzliche elektro-  
enzephalitische Spezial-Methode  
verarbeiten. Bei allen Formen von  
Gelenk- und Bandkrankheiten  
hat große Erfahrung, ohne  
durch schnelle Besserung die  
Gelenke wieder zu verhindern.  
Zur Behandlung  
der verschiedenen Arten und  
Durchführbarkeit sind  
höchst geschickte Techniken, die  
durch die Anwendung einer  
speziellen Apparatur.

**G. Leibischer,**  
prakt. Elektroenzephalo-  
therapeute, Marstraße, 14, 1.

**Kranken jeder Art.**

Auch während licht man, wie Kinder, junge Frauen und  
Männer aus Krankheitsursachen sterben und doch viele  
nur aus Alterschwäche gestorben. Es ist mir gelungen, durch  
eine einfache und natürliche Behandlung Adermann zu  
einer vollständigen Gesundheit zu verhelfen. Meine Art ist die ein-  
fachste und ohne jede Verstofflösung, 100 Pf. wobei ich einen Patienten  
der mit mir in einem stofflichen Verfahren eintritt und Schwere  
findet bald jährl. leicht, ob ich selber keine Unterdrückungen,  
selbst die Schwächesten müssen sich häufig entwindeln. Männer  
und Frauen schwäche, Geschlechtskrankheiten, wenn noch so hartnäckig,  
schnell und ohne Nachschub, Ausfallen und Grammiden der Nieren-  
Schwäche werden der Zähne; wie man die schöne Weißelhaut mit  
Körperformen, sowie das reine Blut und Säfte erhält, langjährige  
Wunden, Gicht, Krämpfe, Kreis-, Verdauungsbeschwerden, Schmerzen,  
Unterleibsschaden, Blutarmut, nervöse Störung und Schwinderschein  
wie alles Andere. Operationen fallen bei mir ganz weg. Wenn  
man in seinem Bade oder nirgends Hilfe finden kann, so übernehme  
ich noch die Heilung. Wer sich mit mir eine Beratung erhält,  
wird niemals enttäuscht. Keiner verweilt auf meine Erfordernisse  
der Personen, die sich geistig beschäftigen. Sprechst. von 9–11 Uhr  
F. Dörschmidt. Lehrer d. Naturheilmethoden. Ballnigrerstr. 14, 11.

**Sächs. Prinz, Altstriesen.**  
Heute Sonntag Ballmusik. F. Töpfer.

**Gasthaus Räcknitz.** Heute Sonntag Ballmusik. Th. Tögel.

**Mißbach's Säle.**  
Heute Ballmusik,  
von 4–7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7–11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz: Herren 50, Damen 20 Pf. Einzelne Tanz 10 Pf. abweichen ob  
Blas- oder Streichmusik. M. Missbach.

**Medinger Lagerkeller,**  
Endstation der Pferdebahn, vis-à-vis dem Arsenat.

Heute Sonntag grosse Kirmes-Fete. Von 4 Uhr an  
gutbesetzte Ballmusik, um 9 Uhr große Polonaise (taranté) mit  
Luchenerbelehrung. Auf diversen Kirmesbuden und eine gute  
Tasse Kaffee wird noch aufmerksam gemacht.

**Goldne Krone in Strehlen.**  
Heute ein Tänzchen, Achtungsvoll Ernst Naumann.

**Trianon.** Heute Sonntag den 11. Oct. keine Verstellung.  
Morgen Montag den 13. October grosse  
Vorstellung und Concert.

**Die Direction.**

**Gasthof Nieder-Gorbitz.**  
Sonntag großes humor. Gesänge-Concert v. N. beliebte  
Gesellschaft Martin. Entrée 25 Pf. Abi. 1–8 Uhr. L. Müller.

**Priessnitzbad.**  
Heute fr. Röteläufchen, Befreiung der Industrieerwerbe.  
Solitären gut geheist. Achtungsvoll A. Fritzen.

**Neu. Tivoli. Neu.**

Das im Tunnel-Restaurant aufgestellte Panorama ist  
nur noch auf kurze Zeit dem Jubiläum zur Feierlichkeiten  
aufgestellt; darstellen das Erdbeben von Zschia. Geöffnet von  
8–10 Uhr. Entrée mit Programm 15 Pf. Kinder 10 Pf. Es  
lädt höllisch ein der Besitzer O. Weise.

# Linde'sches Bad.

Heute Sonntag



## Grosses Concert

v. d. Kapelle d. R. S. I. Kreis-Gren.-Reg. Nr. 100  
unter Direction des Kgl. Musikdirectors Herrn**A. Ehrlich.**

1. Ouvertüre aus d. d. Op. „Die Rothengraf“ von Weiländer. 2. Capriccio  
v. Dr. C. Loeffel und Mendelssohn, 3. Chor „Gloria“ von Giese. 4. Stücke  
von Schubert, 5. Einzugsstücke von Mendelssohn. 6. Capriccio v. Dr. J. Janke.  
7. Arioso von Beethoven. 8. Chor „Der letzte Abend“ von H. Strauß.  
9. Eine Komödienmusik aus „Der Bettelmusikant“ von G. Schuster. 10. Ein von die  
Gitarre gespielter Intermezzo von Mendelssohn. 11. Arie von der Operette „Die Moldau“. 12. Gedanken-Solo von A. Ehrlich.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.  
**Nach dem Concert großer Ball.**  
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.

## Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Zwei Concerete

von der Kapelle des R. S. 2. Gren. Reg. Nr. 101. „Kaiser Wilhelm“  
König von Preußen, unter Direction des Kgl. Musikdirectors Herrn**A. Trenkler.**1. Concert Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
2. Concert Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

## Gewerbehaus.

Sonntag den 14. October 1883

## Zwei Concerete

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

Anfang des I. Concerts 4 Uhr.

Anfang des II. Concerts 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets, 6 Stück zu 3 Mark, sind bei den Herren:  
**G. Weller, Zweigblumenhauer** Nr. 10, **H. Jauke, Schöner-**  
gäule 17, **C. G. Schütze, gr. Meissstraße 1**, und an der  
Kasse zu haben.

## Rohleder's

Etablissement in Löbau.  
Heute Sonntag

**Grosses Fantasie-**  
**und Potpourri-Concert**  
von der Kapelle der R. S. Bonniers  
unter Direction des Musikdirectors Herrn  
**A. Schubert.**

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Begleitet wird u. A.:

„Ein Solo für Xylophon.“

Billets à 25 Pf. bei den Herren: A. Raumann, Kreisgericht, 3. Herrn  
Gm. H. Laubach-Nacht, in Löbau, sowie 4 Stück 1 Mark an der Kasse.  
**Nach dem Concert Grosser Ball.** Abstiegssaal  
A. Rohleder.

## Bergkeller.

Heute Sonntag den 14. und Montag den 15. Oct.

### Grosses Kirmes-Fest.

## Heute gr. Concert

v. d. Kapelle des R. S. Schwäb.-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108,  
unter Leitung des Stellvertretenden Dirigenten Herrn Kell.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. R. Hoff.  
Abstiegssal 4 St. 1 M. an der Kasse.

**Nach dem Concert Ball.**

Morgen Montag grosser Kirmes-Ball.  
Meinholt's Näge heute kein Concert.

## Hollack's

Eiskeller-Etablissement,  
Nr. 94 Königsbrückerstrasse Nr. 94.  
Heute Sonntag den 14. October

## gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Gardekorps-Reg. unter Direction des  
Stabstrompeter Herrn **Alwin Franz.**

Zauberfeier 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.

## Hotel und Restaurant

**Münchner Hof.**  
Heute

## 2 Concerete im Wintergarten,

ausgeführt von einer Wiener Salon-Kapelle.

Erstes Concert Anfang 4 Uhr.  
Zweites Concert Anfang 7½ Uhr. Entrée 10 Pf.  
Der Garten ist von 11 Uhr an geöffnet.

**D. Seifert.**  
**Bazar-Tunnel,**  
grösstes Tunnel-Restaurant.  
Täglich Concert ohne Entrée. C. Müller.

Mittwoch d. 17. October, Abends 7½ Uhr,  
— nicht Freitag den 19. October —  
im Saale des Gewerbehauses

## Concert

### vom „Dresdner Orpheus“

unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers

**Herrn Hildach**

und der

**Frau Anna Hildach,**

sowie der

## Mannsfeldt'schen Kapelle.

### I. Theil.

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Ouvertüre zu „Leonore“                    | Beethoven.     |
| 2. a) Domino { (Orpheus)                     | Ett.           |
| b) Abendrot { (Orpheus)                      | Attenhofer.    |
| 3. Gebet auf den Wassern. Duett (Herr und    | Reinh.         |
| Frau Hildach)                                | Becker.        |
| 4. Zum Rhein (Orpheus)                       | Max Bruch.     |
| 5. Die junge Nonne. Orchesterbegleitung, von | Fr. Schubert.  |
| Lozzi arrangiert (Frau Hildach)              | Otto Lessmann. |
| 6. a) Die rothe Rose auf grüner Haide        | E. Naumann.    |
| b) Der Rattenfänger (Herr Hildach)           | Max Bruch.     |

### II. Theil.

Szenen aus der Fledermaus, für Männerchor  
und Solostimmen (Fritjof): Herr Hildach.  
Ingeborg: Frau Hildach)

Max Bruch.

Numerierte Billets für den Mittesaal à 3 und 2 Mark und  
unnummerierte Billets zu den Seitensälen à 1 Mark, sowie  
nummerierte und unnummerierte Billets zu den Galerien à 1 Mark  
und berechnetlich 75 Pf. sind in den Musikalienhandlungen von  
**C. A. Klemm, Augustusstrasse 3, Robert Meinhold, Frauenstrasse 2** und **Adolph Brauer (Plötner), Hauptstrasse 2** zu entnehmen.

Morgen Montag den 15. Oct., Abends 7 Uhr,  
im Saale des

## Hotel de Saxe

## Concert

zum Besten der Friedrich Wieck-Stiftung

## Marie Wieck

unter gütiger Mitwirkung von Frau **Helene Hoffmann-**  
**Stiel**, Cob.-Goth. Kammersängerin, Fräulein **Agnes Schiek**  
(Piano) und des Hrns. **Julius Klingel**, Cellist aus Leipzig.

Numerierte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze  
à 1½ Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F.  
Ries im Kaufhause zu haben.

Dienstag den 23. October, Abends 7 Uhr,  
im Saale des

## Hotel de Saxe

## Concert

## Teresina Tua

unter gefälliger Mitwirkung von Miss **Gertrude Cloëté-**  
**Brown** (Gesang) und des Herrn **Robert Fischhoff** (Piano).

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mark, sowie Stehplätze à 2  
Mark, sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries  
im Kaufhause zu haben.

Militär-Verein

Artillerie, Pionniere u. Train.

Sonntag den 14. October c.,

von Abends 6 Uhr ab

in

## Meinholt's Sälen

## gr. Concert u. Ball,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 12. Artillerieregiments  
unter Leitung des Herrn Stabstrompeter **Braun**.

Mitglieder des Chorgesangsvereins „Carola“ haben den  
gesanglichen Theil des Concertes freundlich übernommen.

Zum Schluss des Concertes erstmals Auftreten der auf der  
Durchreise befindlichen Australischen Trub-Kapelle u. Musik-  
schule zu Honolulu unter Direction ihres Muslimeisters  
Kamellini.

Billets à 30 Pf. für Mitglieder und deren Angehörige sind bei  
den Herren Kammerherren **Adolph Schmitz**, Weißgerbergeschäft,  
Kronstraße 6, **Oskar Krenzel**, Weißgerbergeschäft, Kronstraße  
32, **Kaufmann Robert Müller**, Kronstraße 43 und  
Schönstraße 3, **Großvater Northmann**, Kaufhaus, Restaurant  
**Hermann**, Kalenstraße 8, sowie beim Vereinsboten **Buschbeck**,  
Markgrafenstraße 5, zu entnehmen.

Der Vorstand hat es auch diesmal sich zur Aufgabe gestellt,  
durch reichhaltiges Programm den Theilnehmern einen genügend  
und vergnügten Abend zu verschaffen.

Der Vorstand.

Restaurant

## Bekanntmachung,

die An- und Abfahrt der Wagen  
am Hotel de Saxe betreffend.

Belegs. Regulierung des Wagenverkehrs bei den  
An- und Abfahrten zu den im Hotel de Saxe am  
Neumarkt stattfindenden Concerten, Vorstellungen,  
Vorträgen und Rätseln wird folgendes angeordnet:

1. Die Anfahrt der Wagen hat in der Reihe in der Richtung  
von der Moritz- nach der Landhausstraße, die Abfahrt nach Schluß  
des Concerts sc. in der entgegengesetzten Richtung zu erfolgen.

2. Die zum Abholen von Abreisenden bestellten Wagen haben sich  
innerhalb des Platzes am Monument hinter- und nebeneinander so  
anzustellen, daß sie in der Richtung von der Landhausstraße aus  
an dem Hotel vorfahren können. Reicht der Platz nicht aus, so  
können bestellte Wagen in der Landhausstraße Auffstellung nehmen.

3. Unbestellte Droschen haben ihre Auffstellung in der Moritz-  
straße zu nehmen.

4. Den Weihungen der zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf-  
gestellten Gendarmerieposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen werden mit Geld- und bei Oftigkeit Buße nach  
§ 306 Mr. 10 des Reichs-Straf-Gesetzes geahndet werden.

Dresden, am 12. October 1883.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schwans. v. Reichhoff.

## Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung Montag den 15. Oct.,  
an Abends 7½ Uhr. Tagordnung: Gleichläufige und  
technische Mittheilungen. Vortrag des Herrn  
Savitschek. Ab. d. Verteilung: Das mod. röm. Egypten.  
Der Vorstand: Aug. Walter.

## Obst- u. Gemüse-Ausstellung

im Ausstellungskaf der „Flora“, Oststrasse 32,  
an den Tagen vom 13. bis mit 16. October.

Am 13. October von 12 Uhr an an den übrigen Tagen von  
früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis am 13. October 50 Pf., an den übrigen Tagen

30 Pf. Der Bezirks-Obstbauverein zu Dresden.

## Victoria Saloon

## Heute 2 Vorstellungen.

Auftritt des  
russischen Riesen Simanoff  
und der  
schönen Ungarin

mit mächtigen, 180 Cm. langen Haaren.  
Die reizende Miss Lillian Haydn  
in der geheimnisvollen Laube.

Auftritt  
der tömlichen Mandolinen-Gesellschaft Pertuso,  
des Rommers Hrn. Marstall, der Crocini Miss Alba, des  
Akkordions Mstr. Espardo, der Tamburine Hrn. Wickers-  
heim, des Verwandlungsfürsten Mstr. Watt, sowie des  
gesammten Minstrelvergnags.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Kleine Preise.

Anfang der 2. Vorstellung 7½ Uhr. Gleichläufige Preise.

A. Thieme.

## Oberer Saal

## Stadt-Waldschlößchen

Restaurant Postplatz.

Heute Sonntag den 14. October

zwei große

Concerete und Vorstellungen,

ausgeführt von der berühmten

National- und Concertsänger-Gesellschaft

## Jacob Schöpfer aus Tirol.

Anfang der ersten Vorstellung 4½ Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr.

Auftrittsvoll Gähn-Mälzer.

Morgen Montag den 15. October

## **Gesangliches und Weltwirtschaft.**

Штадтгартен: 2. Фанфы, Гребен.

**Dresden** vor dem 13. Oktober. Die erste Kundgebung der bereits zum Studium gelangt war, das sie auch heute fast eingehender Bericht gab, mit Nachnahme deutscher Rahmen, die schwache Tendenzen erkennen ließen. Das Gesetz an dieser Stelle gekennzeichnet ist mäßig, fehlt die Umfrage in Industrie-Aktionen lieben sehr zu wünschen wäre. Bei kaum veränderten Rahmen wurden in nur geringen Beiträgen folgende Effekte erkannt: Thüringer und Weissenbacher Kapitalstädte, Bismarck, Sultan, Wiebe, Jacob, Sagouin, Gumbrecht und deren Stammbriaristen, Trautman, Reite, Tiefe, Stegel und Schlesischen Untergründen. Ganz anders ist Sprac, Renn, Schmid, etwas mehr ging in diese Richtungen um. Unter ausländischen Freunden waren Herrn Silbermann, Ayrot, ungerichtige Goldberge und 180er Jahren schwache Belegung. Banden blieben, bis auf alle Dresden und Weimarer, unverändert.

Der in Würzburg Generaldirektor und Oberbürgermeister Herr Schall ist vorgeherrscht unermüdet und pflichtig verkehrt. Ein Feuerwehrwagen feinste Lechen ein Quähe. Mit ihm geht eine heilige Revolution zu Grabe.

schäftlichen Produkte, veranlaßte einige herausragende Bankenleute, zu besprechen, ob es nicht auch die weitere Deutschen Regierung vom Gegegn sei, wenn man einen Vertrag von Österreich und Gründung einer Südtirolerischen den Berlum machen würde, unter dem Grund und Boden zu begrenzen. Doch konnte sich die Regierung

aber nicht bloß familiäre Stammbäume werden verloren, sondern auch der größte Teil aller in- und ausländischen Stammbäume. Wand- und Rentenbriefe, Eisenbahn- und Industrie-Merkblätter, auch Schriften der Gesellschaften und Verbände

schäftlichen Produkte, veranlaßte einige hervorragende Kaufleute, zu besprechen, ob es nicht auch für unsere Dresdner Gegend von Vorteil sei, wenn man durch Anbau von Ackergräsern und Gründung einer Ackerfabrik den Verlust mache des Getreide unseres Grund und Bodens zu begrenzen. Das Komitee für Begründung einer landwirtschaftlichen Ackerfabrik bei Dresden äußert sich hierüber wie folgt: Die verschiedenen Versuche, welche mit dem Anbau von Ackergräsern in unserer Gegend gemacht wurden sind bestechend ausgetragen, und da wir in der nächsten Umgegend von Dresden noch ungefährtes Staatsland, ein Areal von circa 15,000 Morgen haben, welches fast vorzüglich zum Anbau von Ackergräsern eignet, ebenso auch Schafzuchtbau nach allen Richtungen – dann die Wibe in nächster Nähe – so liegt es sehr genug, daß wir durch die Gründung einer Ackerfabrik die Getreide unseres Bodens bedeutend begünstigen können, nicht nur durch den Anbau der Wibe selbst, sondern auch durch die besseren Röntgenarten, welche durch die bei dem Rückenbau bedingte Tieftaufung von 12–16 Zoll ergibt werden. Unsere Absicht ist, eine rein landwirtschaftliche Ackerfabrik, ohne Güterhaft, zu gründen, bei welcher sich nur landwirtschaftliche und Ackerbauarbeiter beteiligen können, damit der Vorstuhl dieser Ackerbauanstalt auch der Landwirtschaft voll und ganz zufolge kommt. Zu diesem Zweck sollen Aktionen à 100 Mark ausgegeben werden, welcher Betrag in, bei der Generalversammlung zu bestimmten Raten zu bezahlen sein würde, und sollten die Aktionen dieser Aktionen verpflichtet sein, für je eine derfeil einen sächtlichen Ader mit Ackergräsern zu bebauen, und an die Fabrik zu verkaufen. Der Preis für die Wiben wird für jede einzelne Campagne festgesetzt und soll mindestens 2 Mark per 100 Morgen betragen. Für solche Rückenbauer, welche eintreten wollen, soll für Abführungen in den Monaten November, Dezember u. f. w. Aufschluß gewährt werden, damit der Verlust, welchen dieselben durch Arbeits des Einzelmanns erleidet wird, die Habilitätsabhandlungen erhalten die Aktionäre auftheilung der von jedem getätigten Arbeit zuläßt. Die Fabrik hat die Bahn- und Wasserstraße bis 25 Kilometer für Wiesen und Güterwege zu trennen. Die Verminderung der Wibe würde in der Fabrik oder an der Abgangs-Güterbahnhof konziliieren können. Da verhindrende Landwirthe noch keine Ackergräser höher geben haben und mit der Verarbeitung derselben noch nicht vertraut sind, würde es sich empfehlen, im ersten Jahre einige mit dem Rückenbau bekannte Persönlichkeiten einzuladen, welche es erläutern, den Herren Landwirthen mit Koch und That zur Hand zu setzen. – Wie man vielen Unternehmern nun oder weiter nahe treten kann, ist es nochwendig zu wissen, welche von den Herren Landwirthen gewonnen sind. Wiesen für Verminderung einer Hauptversammlung bereitstellen will und kann, bis wenigstens 1250 jährliches Alter zum jährlichen Anbau von Ackergräsern vorhaben sind und ein Aktienkapital von 600,000 Mark hierzu gezeichnet ist. Die Wahl des Verwaltungsrates für dieses Unternehmen würde der einzuberuhenden Hauptversammlung obliegen müssen.

Im Stadtbühntheater zu Böhlen sind weiterhin wesentliche Verbesserungen zur Verhütung von Feuergefahr getroffen worden. Hinsichtlich der Gasbeleuchtung ist schon früher die ausdrückliche Sicherheit geboten und auch die Treppen und Kostümbüro sind sofort nach dem Ringtheaterverein in Wien mit Gasbeleuchtung versehen worden. Um aber auch die rechte Feuergefahr beseitigte Bühne zu sichern, ist im vergangenen Sommerhalbjahr die vollständige Impregnerung des ganzen Bühnenraumes nach allen, was sic auf denselben bezieht, vom Glasfirmenhaus bis hinunter zum Dach über dem Schnürboden vor genommen worden. Die hierzu verwendete Masse ist aus der chemischen Fabrik von H. Gouard in Pläntz bei Dresden entnommen und die Impregnerungsarbeiten sind unter der persönlichen Leitung des Fabrikanten ausgeführt. Weitere Maßnahmen im Bühnenraum und Bühne ein Sicherheitsvorhang geschaffen worden, welcher mit Rücksicht sowohl von der Bühne wie von dem Zuschauerraum auf verhindern werden kann. Das besondere Interesse in die Glasfirma, welche in der Maschinenbau-Ausstattung von Vogel und Schlegel in Dresden angezeigt ist. Der Sicherheitsvorhang, welcher aus zwei Quadratmetern großen, durch Eisenbänder miteinander verbundenen Teilen aus doppelseitigem imprägnierter Stoff besteht, wird während Wandvorrichtung nach oben gezogen. Zum Herablassen befindet sich sowohl auf beiden Seiten der Bühne wie auch in der freien Oberflächenlage Rütteldurchführungen angebracht. Ein fast und ohne weitere menschliche Behilfe geht derselbe unter fortwährendem Glaseinschlagen, das fallen des Sicherheitsvorhanges verhindern, wieder Bühne und Zuschauerraum ist luftdicht von einander trennend. Zugleich mit diesem Rüttelgang öffnet sich eine über dem Schnürboden im Dach eingeschlagene Luke, um bei einem etwaigen Brande auf der Bühne den Abzug des Rauches zu ermöglichen.

**Und der Gärtnerwelt.** Seit Anfang dieses Jahres macht sich in der ganzen Gärtnerwelt eine Bewegung bemerkbar, welche lebhaft zu Beginn eines Schmiedes auf gärtnerische Freizeitgäste agiert. In der Ausstellung und dem über, mit welchen die Agitation gefeiert wird, erscheint man Berlin, woher sieht sieher die Erbitten des deutschen Gärtner, durch die eifrig übernehmende Massenversammlung sämtlicher Freizeitgäste aus den südlichen Landen ausgeführt ist. Die Einführung dieses Fests wäre den Gartentreitätern Deutschlands um so nützlich gewesen, als durch denselben unter Pflanzen und fröhlich Gemüte, frisches Tafelschrot etc. - frisch fröhliche Volksnahrung erzeugt - betroffen werden sollten. Dieser Bewegung hat sich auch der seit 20 Jahren bestehende, vor dem nur im Süden wirkende "Produzent Gärtnerverein" angeschlossen, als bestrebt aus seiner Mitter, sowie durch Herausgabung einer Sonderblätter der ganzen Umgebung Dresdens eine Aktion einzuleiten, deren Nutzen nur bei der Massenversammlung zu erwarten ist.

ebildet hat, deren Auftrag war, bei der Reichsregierung wegen des sozialen Schutzes vorstellig zu werden. Diese Kommission hat nun auch insofern ein zielstrebendes Resultat, als die von derselben ausgearbeitete Berliner um Führung eines Schengels für gärtnerische Produkte sämtlicher Länder, welche mit dem Reichsstaat überfreundet werden, vom Reichsministerium der Landwirtschaft überreicht wurde. Das nun zu diesen Erhebungen möglichst gneute Unterlagen zu liefern, ist seitens genannter Kommission an die Königl. Staatsregierung und den Reichsrath gebracht worden. Viele Erhebungen nur im Wege statutarischer Aufträge zu bewirken und bei der Reichsregierung darum zu wissen, daß diese Aufträge einheitlich im ganzen deutschen Reiche ausgeführt werden, um den Anfang und die Bedeutung des Sachsen- und bairischen Gartenbaues kennenzulernen. Hierin schloß sich aber auch noch die Bitte um Einschaltung eines Gartenteknischen für das Könige. Sachsen, da der fachl. Wirtm. z. B. fälschlich alle Vertretung der Regierung gegenüber ih. und am Schlüsse dieses Beileibstüdes wurde um Errichtung einer gärtnerisch-bairischen Verkaufsstation gebeten. Diesen Witten steht das hohe Ministerium des Innern, vorsorgewollte im Falle der Errichtung eines Gartenteknischen nicht ablehnend gegenüber. Da vornehmlichlich die Angelegenheit sich immer mehr erweidert hielt es die Kommission für gut mit allen erprobten Verein, nachdem bezüglich des Namen "Bairischer Garten für Dresden und Umgegend" angenommen hatte, sich zu vertragen, um die angefangenen Arbeiten mit preiswerten Mitteln fortzuführen. Auch das Schere und gleichwohl die Ausübung des Vereins, resp. der Kommission, sich und Frauen zu der früher schonen Verbindung verant gehoben, daß die Mitgliedschaft derselben ihnen in jünger Zeit verbreitete hat und es jetzt nöthiger Zeit ein Wahlvotum der Interessen zu erwarten, so daß dieser ein für Hebung des Gartenbaus und Wahrung gärtnerischer Interessen, in einer der höchsten Preußens sein wird. So ist daher jedem Wirtm. zu thun, wenn er zur Hebung seines Berufes beitragen will, diesem zuverstandenen einzutreten, um so mehr als in verschieden, im Gegenseite zu vielen anderen, nur Fachmänner als Mitglieder Aufnahme finden, die fehlschündig und nur auch Handelsgärtner oder reicher "Produzenten" sind. Infolge dessen wird dieser Verein, unbestimmt und ohne Rücksicht auf das geprägte Vortheile, sehr angefangenen Arbeiten mit Energie fortführen und die vorgelegten, gekreisten Giele zu erreichen suchen.

ob das seit Anfang Oktober gesetzlich werden während die größeren Teiche im nächsten Tagen und Wochen an die Stelle kommen werden. Sollte jetzt längst ein ausnahmsweise Urteil über das Rechtsstaat schließen, welches sowohl die Schändere, wie das fälschende Publikum wenig befriedigen dürfte, denn es ein Urteil ist, der bald jetzt aufgeschlossenen Teiche hat eine gleiche Auswirkung, wie in früheren Jahren während der Zeit noch eine wesentlich geringere Fischerei bestand. Außerdem sind die von den Fischern angebotenen Karpfen schwerwiegend genug, wie sie gerade vom Publikum begehr werden, welcher beständig sich vorzüglich bei den Lauterer Teichen gefunden findet, die in der Vorstellung nur mittel und kleine Blöße ergeben. Bessere über dritt Wund wie die Karpfen liefern die Teiche in Magen und Schleim und damit es in Zukunft eine Aufgabe der Lauterer Fischer sein ihnen Bestaub einige Jahre länger halten, wobeiwohl sie sowohl ihrem eigenen Nutzen wie dem Publikum zu dienen hoffen, denn schon bei der vor einigen Wochen in Rothenburg abgelegten Karpfendürre machte sich ein großer Mangel ausgewandert, aber ein Urteil an leichter Waage gefunden, welche die Händler, zumal hohe Preise auspreisen würden, von größeren Abschlüssen zurückhielt. Dem zu folge werden kleinere Karpfen in der vorliegenden Saison aller Voraussicht nach etwas teurer stellen, schwerere Blöße aber mindestens die alten Preise beanspruchen,

Statistischer Central-Blaat, Berlin den 12. October. Umfrage Bericht der Tierärzte. Aus Verfang lieben: 422 Hühner, 125 Schweine, Kühe, 122 Hammel. Von Kindern wurden etwa ein Drittel der Haushalte befragt, in geringerer Qualität zu den Preisen des vorherigen Monats 41-47 für 3. Qualität und 42-43 Pf. 100 Pf. Schlagschwein.

41-47 ist 3. Qualität und 42-43 Wert pr. 100 Pfz. Schlagschweinequal. verfallen. Auch bei den Schweinen blieben die Münzgegenstände nach und zwar Wiedenburger Mi.-M. Haumers und eine Tausendseitige 51-52

Am. Oct. P.	8.	9.	10.
Deft. Grediten, 430	Sally, 1c-3c, 8c, 10c Wiese	77, 78	
Deutsche 102, 25 Umlauf, direkt	—	84, 29 Reitberg, 9c, 10c 10c, 40	
Deut. Alten 81, 20 Altona, Rauter	20c, 40 Kreis, 1c, 2c, 5c, 10c, 20c, 30c, 40c, 50c	10c, 20	

be.	36.10	Wölziger	121.79	Groß-Giebel	90.20	Re. & Börze.	
en. Rente	80.60	Eup-Hohenbom	145.70	Hofst.-Voss.	14.00	Grotto	403.
inister	102.10	ho. St.-St. A.	145.20	Braunbühne	131.30	Staatsbühne	540.
enf	150.80	ho. ho. B.	145.10	Dreieck-H.-S. U.	97	Bamberger	237.50
ommis.	190.40	Deff-Kochberg	137.24	Gärtneria	104.20	Staatsbühne	190.10
nsatz	116.20	Joh-Wilhelms	82.00	Wittelsbach	100.00	Wittelsbach	116.20

Müller	116, 20	Geibel	8-9, 50	Bonnefond	68, 69	Grenzlinie	181.
die Bank	147, 40	Baudienst	8, 10	Com. Nebens.	114, 70	Erben, H.-G.	97.
Hebener	20, 30	Steindorf	9, 10	Endl. Gepfahl.	90	Gläser	-
Leibniz	147, 20	Ernst-Tr.	8, 9, 45	Erntemal	125, 50	Gas, 18. Anfangs-	
der Plan	112	Gelle-Er.	9, 10	Geblümmer	40-50	Gas, 18. Mitte	28, 62

4%, H.	100,00	Erbsenflocken	125,-	Müsli-Zeppe, 1kg	100,00	Bez. 3 Monat	21,29
4%, H.	100,00	Frühstück, H.-B.	80,-	Müsli-Zeppe, 1kg	87,40	Wurst	80,80
H., -	100,00	Brötchen, Groß	157,90	Brötchen, 2,0, 87,-	157,90	Bez. 6, W.	169,90
H., -	100,00	Brötchen, Groß	120,-	Brötchen, 2,0, 87,-	120,-	Bez. 6, Be. 3 Wurst	166,-
Brotzeit, 100,00	Gumm.-Unterl., 70,70	Tupf-Wob, 2, Be.	99,00				

[View this article online](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Search&db=pubmed&term=(%22Hypertension%22%20OR%20%22Hypertensive%22)%20AND%20((%22Cannabis%22%20OR%20%22Marijuana%22)%20AND%20(%22Treatment%22%20OR%20%22Therapy%22))&list_size=20)

Digitized by srujanika@gmail.com





## Restaurations-Eröffnung.

Aller meinen wertlichen Gönner, Freunden, Bekannten und Nachbarn nur gesäßigen Wohlbelebung, daß ich das in meinem Hause, Marstallstraße 50 befindliche Restaurant nach erfolgter Umbauung und Neurestauration selbst übernehme und unter heutigem Tage unter dem Namen

## „Restaurant zur Tonkunst“

eröffnen werde. Es wird mein Bestreben sein, meinen wertlichen Gästen mit guten Speisen und Getränken aufzuhören und den Aufenthalt in meinem Restaurant so angenehm wie möglich zu machen. Einem gütigen Zuspruch entgegenhebend, zeichnet hochachtungsvoll Otto Major.



**Most! Most!**

Frischer Most, rein, wie ihn die Erde gibt, ist wieder eingetroffen aus den Saarbergen, à Flasche 90 Pf., à Lit. 1 M. bei

Adolph Herrmann,  
Neißner Weinstube,  
10 kleine Brüdergasse 10.

## Hotel Stadt Petersburg,

Frauenkirche Nr. 8.

Nachdem ich mein Hotel mit Restaurant und Gesellschaftssälen neu renovirt, die Räume verbessert und durch Umbau alle Unconvenienzen beseitigt habe, erlaube ich mir einen hochwerten Ballon zu dervellen vor Abhöhung von Bällen, Hochzeiten, Konzertabenden &c. bei courantester Bedienung bestens anzusehen.

Diners u. Suppers werden ausschließlich ausgeführt.

Hochachtungsvoll Wilhelmine Strecke.

## Restaurationslokalitäten am Blauenischen Platz,

neu gebaut, mit vorzüglichem Kellergesetz, sehr begrenzt eingerichtet, und an einem zahlig-fürbigen Wirt zu vermittelten. Näheres dagebü. 1. Etage.

## Restaurant zum „Hopfenstock“

Wilsdrufferstraße 17,

empfiehlt sein bedeines Culmbacher, W. Lager, echt Berliner Käse, sowie vorzügl. Soeienküche, als Speisen: Hasenfleisch, Blauehren, Grilled, geplückte Rouladen, Kalbsgekroß u. s. m. usw. Salat und Zulie in ganzen u. halben Portionen. Von 7 Uhr an musikalische Unterhaltung.

Hochachtungsvoll G. Dörfel.

## Neu eröffnet!

Otto Petsch'

Original-Apfelwein-Keller,  
Wilsdrufferstraße Nr. 9

(neben Hotel de France).

Gläser - Ausschank.



## Täglich frischen Apfelmost.

Apfelwein und Apfelwein-Saft in vorzüglicher Güte, aus den besten Läden, zur Kur wird in Gläsern und Bechern abnommt verändert. Gebrauchsanweisung zur Kur gratis.

Achtungsvoll

Otto Petsch,

Sohn des verstorbenen J. C. W. Petsch. Gründer der Apfelwein-Mur.

Niederlage für Neustadt bei Herrn Kaufmann Gustav Boltz, große Meissnerstraße 27.

## Mäths Keller Roschwitz.

Heute Sonntag Mostfest, im alten Saal ungemeinliche Mostfeier, frische selbstgebäckte Käsekäule und eine gute Tafel Kaffee empfiehlt E. Gelpel.

## Vorzügl. Mittagstisch

in 1½ und 2½ Port. Reiche Auswahl, billige Preise. Im Abonnement 20% Rabatt. Langjährl. Renommie. Heute u. n.:

Gänse- und Hosenbraten,

Karpfen blau und rotfisch.

Auch außer dem Hause.

Wünschauer

Bierhorr-Bräu

neue Sendung bringt.

Hochachtungsvoll L. E. Herold,

Kohlenplatz. Ecke Granatstraße.

## Wachwitz - Höhe, Fritz Rothe,

empfiehlt heute guten Most. W. Kaffee und Kuchen.



## Eröffnet

## 35 u. 37 Bettinerstraße 35 u. 37 „Altdentesches Bierhaus“

einsig in seiner Ausführung dastehend.

Spezial-Ausschank des Freiherr. von Rotenhan'schen Verstandtbieres (aus Rentweindorf, Bayern).

Der Ausschank erfolgt in Fünfzehntel-Gläsern à 20 Pf., sowie

in Originaleßtrügen (1 Liter) 30 Pfennige.

Vorzügliche Küche bei ganz civilen Preisen.

Hochachtungsvoll O. Russig.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

Über dieses vorzügliche Bier, welches im bisligen Laboratorium

des Herrn Dr. Geissler untersucht und als vorzüglich befunden,

liegt das Ergebnis der chemischen Analyse für Redemann be-

reitgestellt aus.

Der Obige.

Hochachtungsvoll Louis Schöler.

# Gänzlicher Ausverkauf wegen Segregation!

Da unser Louis Simon am 1. Januar 1884 aus der Firma ausscheidet und bis dahin das ganze Waarenlager realisiert werden muß, so sind die sämtlichen Waaren vorläufig

gestellt.

sämtliche Waaren, selbst die bereits eingetroffenen Nouveautés der Saison, werden verkauft.

**total zum Ausverkauf**

theils zum, theils unter dem Kostenpreise

Wiederverkäufer werden besonders auf billige Waarenposten aufmerksam gemacht!

## Gebrüder Simon,

Seestrasse Nr. 16, Ecke Breitestrasse.



### Mittheilung.

Unserer verehrten Kundenschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir ansser den Gasbeleuchtungs-Gegenständen noch folgende Gegenstände fabriken und stets ein bedeutendes Lager halten:

**Eiserne**

Bettstellen v. M. 5.50, Waschständer v. M. 1.50, Wasch-Toiletten v. M. 13.00, Bidets v. M. 8.00 an.

**Eiserne**

Flaschenschränke, Fusskratzen, Kinder-Velocipedes, Kinder-Schlitten, Notenpulte, Gartenmöbel, Blumen-

ständen, Blumentische und Wringmaschinen.

## Schilling & Walter,

Inh. Petsch & Fritze,

Walter's Hof. Am See 40. Hof geradezu.

In Folge meiner Erwiderung auf die von der „Concordia“ in ihrer bekannten Annonce hat Herr Clemens Müller in Dresden die Erklärung veröffentlicht, daß meine Behauptung, in Amsterdam sei der Original Singer Nähmaschinen der höchste Preis — das Ehrendiplom — verliehen, nicht der Wahrheit gemäß sei.

Dieser Erklärung gegenüber kann ich nur wiederholen auf die offizielle Preisverteilungsliste verweisen, in der es, ohne jede nähere Angabe, Seite 27, heißt:

**Das Ehrendiplom:**

**The Singer Manufacturing Co., New-York.**

Herr Müller erklärt auch, daß er als Mitglied der internationalen Jury und als alleiniger Fachmann in der Nähmaschinenbranche die höchste Auszeichnung, das Ehrendiplom, nur für die neuern Nähmaschinen der Singer Co. beantragt habe. Anviertwo sich diese Angabe, wie seine übrigen Ausführungen bestätigen, entsicht sie meiner Kenntnis, weil ich selbstredend über die im Jahre der Jury stattgehabten Vorgänge nicht unterrichtet sein kann, es erhebt aber daraus, daß selbst Herr Müller, der ein Concurrent der Singer Co. und dieser offenbar wenig freundlich gesinnt ist, die Singer Co. aber kein Mitglied der „Concordia“, der höchsten Auszeichnung werth hält.

Herr Clemens Müller hat auch sonst schon den Beweis geleistet, daß er den hohen Werth der Original Singer Maschinen ganz genau zu schätzen weiß. Er copyt nämlich dieselben, und zwar so getreu, daß er an derselben Stelle, wo die Original Singer Maschinen in Goldring die Worte

**The Singer Manufacturing Co., N.Y.**

tragen, bei seinen Maschinen in gleicher Schrift und ebenfalls mit Goldrand die Aufdrift

**The Sewing Machine Wsg. C. M. A. D.**

anbringen läßt.

Warum versieht nun Herr Müller seine Maschinen, trotzdem es Dresdener Fabrikat ist, mit einer amerikanischen Anschrift?

Dieser Concurrent der Singer Co. war Mitglied der Jury in Amsterdam und angeblich in der Nähmaschinenbranche der auschlaggebende Fachmann. Aber felsst dieser Concurrent nur eingeschreiten, daß die neuern Original Singer Maschinen, die übrigens schon seit Jahren in Deutschland eingeführt und in großer Zahl verkauft sind, der höchsten Preis verdienen. Würde aber auch nur diesen Maschinen allein der Preis verliehen werden sein, so wäre das Publikum weniger geneigt, wie vorzüglich selbst nach dem Urtheile der Concurrenten die verbesserten Maschinen der Singer Co. sind, und jeder wird sich sagen, daß eine Fabrik, die unter so erschwerenden Umständen den höchsten Preis errang, auch in der Fabrikation von Nähmaschinen vorne, die von derselben Konkurrenz nachgemacht werden, das Höchste und Beste leisten muß.

Die Veröffentlichung des Herrn Clemens Müller benutzt die Nellame-Vereinigung „Concordia“ in bekannter Manier, um mich und meine Waare herabzuweisen. Es widerstrebt meinen Grundsätzen, auf die handgreiflichen Unwahrheiten dieser Vereinigung zu antworten. Das Publikum weiß auch, daß der

**Singer Manufacturing Co.**

und seinem einzigen Mitgliede der „Concordia“

**der erste und höchste Preis**

verliehen ist. Wenn diesen Satz erwiesen Thatsachen zum Trost die „Concordia“ noch wie vor glaubt, auf meine Maschinen stöpseln zu müssen, um für ihre eigenen Habitate Abnehmer zu finden, so steht ihnen dieses schlecht an, denn jene alte existent lediglich dadurch, daß sie die Original Singer Maschinen nachahmen und in den Handel bringen. Dabei deuten sie den Namen „Singer“ schamlos aus und überdecken sich gleichzeitig in Herabsetzung der Singer Maschinen.

Ob dieses der richtige Weg ist, eine Waare zu empfehlen, überläßt ich der Beurtheilung des Publikums; jedenfalls läßt dieses sich nicht täuschen, es schließt mit Recht, daß die respektabelen Mitglieder der „Concordia“ zwar im Schmähen und Schimpfen der Singer Co. über sind, in der Würde ihrer Maschinen derselben aber weit nachstehen.

**G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar.**

### Für Haarleidende

Das anerkannt beste Toilette-Mittel, welches die Kopfhaut von allen Schuppen und Schuppen befreit, das lästige Jucken befreit und das Ausfallen der Haare sofort unterbricht. In die bewährte **Königliche Kräuter-Essenz** (alleinige Niederlage à M. 1 und 2 Mark bei **Oscar Baumann, Kraenstraße 10**), welche eine leicht ausführbare fortäßige Reinigung der Kopfhaut bewirkt. Bei Kopfwech angewendet, ist dieselbe eine wahre Wohltat. **König. Kräuterhaaröl**, à 50 und 100 Pfz.

### Mutterspritzen,

Spülkannen, Rinselspritzen, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege findet man in soliden Preisen bei **H. Pöhlert**,

Bonboni und Lithopädi.

**große Brüdergasse 24.**

**Pianinos,**

eigenes Fabrikat, sehr billig bei

**Dr. Burgerat, Moritzstraße 4.**

### Wasserstoffpflöcken,

feinste Brandenburger Rothe, für den Winterbedarf, à M. 2 M. 50 Pf. empfiehlt die Niederlage

**Rothenstrasse 43.**

**Prim. Trauben** à M. 1.50. **Wintertafel-**

**obst**, prima Apfel und Birnen,

v. 7—14 M. dr. Et. **Alle Conter,**

**Geldm. Wagner, Döhlheim,**

**Aufzettung alter Art**

**Weiznäherei**

auf und billig **Ehrlischstraße 8. 2.**

### Zur gefälligen Beachtung.

Nachdem ich aufs folge meines Ausscheidens aus dem Verwaltungsrat der Aktien-Bierbrauerei zum Heidschöpfchen wiederum Herr meiner Zeit geworden bin, habe ich meine regelmäßigen Sprechstunden auf

**Nachmittags 1.5—6 Uhr**

und, dagegen ich nicht beim Königl. Oberlandesgericht zu plaudern habe, außerdem auf

**Vormittags 1.11—12 Uhr**

festgesetzt.

Konferenzen außerhalb dieser Stunden bitte ich vorher brieflich anzumelden.

Rechtsanwalt **Richard Schanz**,  
Königl. Sächs. Notar,  
**Schlosserstraße 17, II. (Glanzleibhol.)**

### Fabrikgrundstücks-Verkauf.

Das zum Nachlaß des Fabrikbesitzers Christian Ferdinand Hertel, in Firma: **C. F. Hertel**, in Stein gehörige, zur Papier- und Pappfabrik eingerichtete **Fabrikgrundstück**, fol. 135 des Grund- und Hypothekenbuches, Nr. 38b des Brandstatters für Stein, soll mit allen Zubehörungen an **Fabrik**, Niederlass., Arbeiter-, Wirtschafts- und Wohngebäuden, an Feld, Wiese, Garten und Wald, an Wehr, Gräben, Turbinen- und Wasserkraftsanlagen, nicht minder mit Dampfkessel, Dampfmaschine und Transmissionsen, sowie mit allen zur Papier- und Pappfabrik gehörigen Maschinen

**Montag, 5. November 1883,**

**10 Uhr Vormittags,**

auf Auktion der Geben zum Zweck der Erbteilung im Wege freiwilliger Versteigerung durch das unterzeichnete Gericht an **Er. und S. verkaufen**.

Das Fabrikgrundstück enthält eine Gesamtfläche von 8 Hektar 31,5 Ar mit 883,71 Steuerinheiten und ist ohne Dampfkessel, Dampfmaschine, Transmissionen, Turbinen, Wehr, Gräben- und Wasserkraftsanlagen, sowie ohne sonstige Maschinen auf

**89,530 Mark**

geschäft worden.

Die Papier- und Pappfabrik, mit guter und sicherer Kundenschaft, ist noch im vollen Betriebe und es soll wie bisher, so auch nur Übergabe eine Unterbrechung des Fabrikbetriebes nicht stattfinden.

Den Erwerb des Fabrikgrundstücks werden überdies die zum Fabrikgeschäft gehörigen Rohstoffe, Farbwaren, Chemikalien, Oele, Fette, Waaren-, Kohlen- und Holzvorräthe, Ferde, Wagen und Geschierte und sonstigen Betriebsmittel und Utensilien noch zum freihändigen Kaufe eröffnet und zur Versteigerung gestellt. Die Auktionsgutachten der hierauf bezüglichen Verkaufsbedingungen soll im Anschluß an die Grundstücksversteigerung mittels besonderer Versteigerung erfolgen.

Erste Anhänger werden geladen, sich rechtzeitig

**Montag, 5. November 1883,**

**10 Uhr Vormittags,**

in der Hertel'schen Fabrik in Stein zur Versteigerung einzuhünden.

Eine Beschreibung des Fabrikgrundstücks, ein Verzeichniß der mit dem Grundstück zu versteigenden Maschinen und die Versteigerungsbedingungen enthält der Anhuktag, der im Gerichtsgebäude in Burgstraße und in der Hertel'schen Fabrik zu Stein aushängt und auf werden mit dem Vermieter verweisen wird, daß das unterzeichnete Gericht, sowie die Hertel'sche Geben zur weiteren mündlichen Auskunft bereit sind.

**Burgstraße bei Chemnitz, 9. October 1883.**

**Königl. Sächs. Amtsgericht,**

**Brettfleider.**

Iadet zum Abonnement auf den neuen — jedwandsmanigfachen — Jahrgang ein, der keinen großen, nach Hunderttausend zählenden Leserkreis wie bislang durch die Kürte interessanter Unterhaltungsbüttre, den anziehendsten, vielseitigsten Belehrungsstoff, wie den prächtigen Überblick zu dem billigen Preise von vierteljährlich

**nur 3 Mark,**

das 40 Großfolioseiten starke

**Heft**

**nur 50 Pfennig.**

den reichsten Genüg bieten

wird.

### Lokal-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige hiermit ergeben ist, daß mein Geschäft von **Rhantzgasse 8. I.** nach

**große Meißnerstraße, Ecke Palaisgärtchen.**

vis-avis von **Jordan & Timaus**, vorterre und I. Einge

verlegt habe.

Hochachtungsvoll **F. A. Loebig**.

Med. Stumpfzucker u. Strudel u. Wollwauzen-Ziger.

**Sophas.** Bettstellen, Matrosen, Getragene Garderobe jeder Art

verlaufen Wahlenhaus, 32. 2. Eingang 4.

Gezeigt wird nichts **Domski**, gijj

W. führen Wissen.



## Deutsche Feuer-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß unsere Haupt-Agentur zu Dresden von Herrn A. W. Schwarz auf

### Herrn Theodor Habenicht in Dresden übergegangen ist.

Dresden, den 10. Oktober 1883.

Die General-Agentur der Deutschen Feuer-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft.

Richard Roch.

Die Gesellschaft übernimmt unter anerkannt überalligen Bedingungen und Grundsätzen zu festen, der Gefahr entsprechend billigen Prämien, Versicherungen gegen Feuer-, Rettungs- und Explosions-Schäden auf Möbeln, Waren, Vorräthe, Früchte, Fleisch, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Gebäude-Etablissements und Gebäude, soweit dies gesetzlich erlaubt ist.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen hat sich bestens empfohlen.

**Theodor Habenicht, an der Frauenkirche 13. 1. Etage.**

## Bekanntmachung.

Hierdurch zeige einem verehrten Publikum, wie meiner werthen Nachbarschaft ergeben ist,

## „Zu den Reichshallen“, Palmstrasse 15,

an meinen Sohn Julian abgetreten habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen und demselben, wie mir Ihr gütiges Wohlwollen bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll  
W. Fröde.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mir, einem gelehrten Publikum, sowie meinen Freunden und werthen Nachbarschaft hierdurch bekannt zu geben, daß ich mit heutigem Tage das von

## „Zu den Reichshallen“

übernommen habe und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum prompt und reell zu bedienen.

Das Geschäft wird in der alten, rühmlichsten bekannten Weise weitergeführt und bitte ich, daß

meinem Soher gelehnte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Gleichzeitig empfiehlt meine Söhne, wie Gesellschaftskammer mit Pianino zur Abhaltung von Hochzeiten, Ballen, sowie den verschieden Vereinen zu Gesellschaftsvergnügen, Verhandlungen etc., wie meine vorzügliche Küche, unter meiner persönlichen Leitung, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. ff. Guindacher, Vogerl- und einfache Biere; diverse Weine. Auch stehen Sonntags zwei ff. Apfelsaft-Zugelbahnen ganz, sowie Wochentags bis 14 Uhr den werthen Gästen zur Verfügung. Um gütigen Aufschluß bittend, seidne hochachtend

Julius Fröde. Koch u. Restaurateur.

## Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt 2.



Türkische Kopfhüllen,  
das neue Mode-Entwurf.  
der letztern Mode entsprechend.



In Tüchern aller Größen, wollenen Damens- und Kinderrückchen, gestrickten wollenen Strümpfen und Handschuhen große Partien zu erschöpfend billigen Preisen.

Strümpf- u. Wollwaren  
scheinende Ausbildung.  
nur eines Stoffes.

### Eine Tasse Thee

Von sehr feinem Geschmack kostet kaum 1 Pfennig, wenn man zur Bereitung derselben Webes' entzündlichen Thee in Portionsstücken anwendet. Dieser vorzügliche Thee in Kartons à 5, 10 oder 40 Beutelchen in Colorialwaren-Handlungen zu haben.

Eine Singer-Nähmaschine à v. 24 M. Georgplatz 3. 4. R

### Compagnie-Gesuch.

Ein junger Mann von 20 Jahren, Kaufmann, Christ, sucht sich unter günstigen Bedingungen an einem rentablen Geschäft zu betreiben. Preis. Überren unter ff. S. 1000 an Hassenstein u. Vogler in Zittau erbeten.

Ein leistungsf. Haus im Rheinland sucht

größere Abnehmer für Nüsse, Kepfel, Kepfel-Gelec. u. steinen Broten gen. zu Diensten, Kesten beford. unter ff. P. 50 Rudolf Moosse, Koblenz.

Hainichener Flanelle

und Rock-Lama, eigenes Fabrikat.

Anton Kaufmann, Hainichener-Dresden, Billingerstr. 12.

Unter strengster Heirath. Schmiedegut erhalten Herren und Damen aller Stände reiche Heirathen aus durch Verbindung des Kammer-Journals, Berlin, Friedstraße 218. Verhandl. verschloß. Meliorporto 63 M. erh.

Hainichener Flanelle

und Rock-Lama, eigenes Fabrikat.

Anton Kaufmann, Hainichener-Dresden, Billingerstr. 12.

Unter strengster Heirath.

Schmiedegut erhalten Herren und Damen aller Stände reiche Heirathen aus durch Verbindung des Kammer-Journals, Berlin, Friedstraße 218. Verhandl. verschloß. Meliorporto 63 M. erh.

Schmiedegut erhalten Herren und Damen aller Stände reiche Heirathen aus durch Verbindung des Kammer-Journals, Berlin, Friedstraße 218. Verhandl. verschloß. Meliorporto 63 M. erh.

Maschinen-Treibriemen aus ff. Wolle, dehnfrei, starker, dauerhafter als andere, fabrikaten und oriental. zu sehr billigen Preisen.

Emil Schmidt & Breitbach Chemnitz i. S.

Werkstatt, Niederlage,

fehr trocken, vierstündig, sofort zu vermieten.

Städtisches heute von 8-11 Uhr Palmsstr. 55, Rath., Comptor. Der

Beijer Schulgutstrasse 8. 3. Ecke L. zu sprechen von 8-11 Uhr.

Auction. Mittwoch den 17. October. Vor-

läufe Altmannstrasse 43, um 10 Uhr, eine vollständige

Fleischerei-Einrichtung

gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch

Karl Kaufmann, Auctionator u. Taxator. Wohn.: Palmsstr. 55. 2.

Mittel gegen Magerkeit: Wiener Kraftpulver.

Regelmäßiger Verbrauch erweckt in kurzer Zeit volle Röntgenformen.

zu haben bei ff. Bösch, Wallstraße.

Geld-Enlagen

vereinbar mit Schermann mit 3-5 Procent. Spar- und Credit-

bau für Grundbesitzer zu Dresden (c. 60), Kreuzstr. 5.

Ein der landwirtschaftlichen Schule zu Bautzen,

sowie an der damit verbundenen Obst- und Gartenbau-

Schule beginnt der nächste Winterkurs am Montag den

22. October a. c. Nächste Auskunft erhebt

Dir. J. B. Brügger.

Engl. Weißleder- und Plaids

emissions H. Warnack, Pragerstraße 17.

Benno Hennig, jetzt Schäferstraße 77.

Cheimtäfel. Tregen. Kräuter. Farben. Handlung.

## „GERMANIA“, Lebensversicherungsaktiengesellschaft zu Stettin.

Ver sicherungsbetrag am 1. Octbr. 1883:

136.581 Polcen mit Kapital und M. 333.115 jähr. Renten.

Neu ver schrift vom 1. Januar 1883 bis 1. Octbr. 1883: 7150 Personen mit Jahres-Ginnahme an Prämien und Renten 1882.

Ver mögen bestand Ende 1882: 12.235.779 M. 60.721.794 M. 4.582.896 M.

Ausgezahlt Kapitalien und Renten seit 1887: 54.441.020 M.

Welche Dividenden Ansprüche der Germania, welchen 6.599.823 M. seit 1871 als Dividende überwiegen wurden, sind vom Beginn ihrer Versicherung ab am Gesamtgewinne des Geschäfts beteiligt und treten in den nach der Dividende schon nach 2 Jahren, verteilt, daß die Versichereten den Dividendenanteil A die Dividende nach Verhältnis des Dividendenplans B nach Verhältnis der Gesamtsumme der gezahlten Jahresprämien. Rechte erhalten bei Verhältnis des bisher gewährten Sohnes von 3 Proc. der Gesamtsumme aller gezahlten Jahresprämien eine mit 6 Proc. beginnende und alljährlich um 3 Proc. steigende Dividende, die höchstens noch 10 Jahren 20 Jahren 30 Jahren 35 Jahren 40 Jahren 30 Proc. 60 Proc. 90 Proc. 120 Proc. der gezahlten Jahresprämie.

Die mit Leben länglicher Prämienzahlung nach Plan B Versichereten sind, sobald die Dividende mehr als 100 Proc. der Jahresprämie beträgt, nicht nur beitragsfrei, sondern bezahlen von da an eine steigende hoare Dividende, während die mit abgeschrägter Prämienzahlung Versichereten schon nach Zahlung der letzten Prämie auch keinen auf die Gesamtsumme der eingezahlten Prämien auch keinen auf die Gesamtsumme der einzeln lebenslängliche Rente erhalten. — Darlinie zur Rationbestellung gewährt die „Germania“ den bei ihr versicherten Beamten unter den günstigsten Bedingungen.

Jede gewünschte Ausführung wird bereitwillig kostenfrei erstellt durch die Herren: Friedrich Riebe & Co., Victoriastrasse 20; Phil. Martin, Altmarkt 13; Fr. O. Helmig in Firm. Gust. Neumann Nachfolger, Dr. Blauescheidestrasse 31; Hans Naumann, Freibergerstraße 3; sowie die

General-Agentur der „Germania“ Dresden, Marienstraße 28. 1.

## Höchste Leistungsfähigkeit.

für 2½ Mark 1 Dbd. weiß halbleinen Kinder-Taschentücher mit reizender bunter Rente. Herren- u. Dame-Taschentücher mit bunten Rente (grünblau) à 5 u. 6 M. pt. Dbd. 1 St. ¼ Stein feiner feiner Qual. 50 Bet. Eisenberg, nur 20 M.

Julius Reich, Seidenfabrik in Warmbrunn i. Sch.

## Lyceum für Damen u. Pensionat für junge Mädchen.

Walpurgisstrasse 21. II.

Die Vorlesungen der Herren Dr. Semler, Dr. Dietrich, Dr. Krommholz und Dr. Nicolai beginnen den 3., 6., 19. Nov. und 5. Dec. Karten und Preis. gefäll. durch die Herren G. Arnold, Schloßstr. Barnay & Lehmann, Berlin, Hartwig & Vogel, Altmarkt 25, sowie durch die Vorleserin Pauline Bauer.

Zu  
Damen-Paletolets

empfiehlt mein reizhaftiges Lager in Stoffen, als:

Double, Serge, Croisé, Floconnés, Rayé, Soleil etc.

in verschiedenen Farben, Meter von 350 Pg. an bis zu den höchsten Nouveautés.

Plüsche, Krimmerplüsche und sämtliche andere

Bejakk-Artikel in größter Auswahl.

H. M. Schnädelbach, 4. Marienstrasse 4.

4. Antonsplatz 4.

Werkstatt, Niederlage,

fehr trocken, vierstündig, sofort zu vermieten.

Städtisches heute von 8-11 Uhr Palmsstr. 55, Rath., Comptor. Dir.

Beijer Schulgutstrasse 8. 3. Ecke L. zu sprechen von 8-11 Uhr.

Auction. Mittwoch den 17. October. Vor-

läufe Altmannstrasse 43, um 10 Uhr, eine vollständige

Fleischerei-Einrichtung

gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch

Karl Kaufmann, Auctionator u. Taxator. Wohn.: Palmsstr. 55. 2.

Mittel gegen Magerkeit: Wiener Kraftpulver.

Regelmäßiger Verbrauch erweckt in kurzer Zeit volle Röntgenformen.

zu haben bei ff. Bösch, Wallstraße.

Geld-Enlagen

vereinbar mit Schermann mit 3-5 Procent. Spar- und Credit-

bau für Grundbesitzer zu Dresden (c. 60), Kreuzstr. 5.

Ein der landwirtschaftlichen Schule zu Bautzen,

sowie an der damit verbundenen Obst- und Gartenbau-

Schule beginnt der nächste Winterkurs am Montag den

22. October a. c. Nächste Auskunft erhebt

Dir. J. B. Brügger.

Engl. Weißleder- und Plaids

emissions H. Warnack, Pragerstraße 17.

Benno Hennig, jetzt Schäferstraße 77.

Cheimtäfel. Tregen. Kräuter. Farben. Handlung.

## Die Universal-Bibliothek für die Jugend

Welt verkaucht die besten u. bekanntesten Jugendbücher in schönen Ausgaben

in einem billigen Preis.

v. 20 Pf. am Stück-Marken 1 M. 20 Pf.

In dieser Ausgabe kostet z. B. ein vollständiger Rahmen Cervantes Don Quixote mit 2 Bildern, gebunden nur 20 Pf., in Leinwandband mit Goldstempel nur 60 Pf.; Musica, Volksmärchen, ein Buch von 220 Seiten mit 4 Bildern, gebunden nur 90 Pf., in Leinwandband mit Goldstempel nur 1 Mk. 20 Pf.

Erzählungen, Reisebeschreibungen, Fabeln etc. zu beliebiger Auswahl für Kleinen und Mädchen aller Altersstufen.

Inhaltsverzeichnisse liefern gratis alle Buchhandlungen.

Seine Filialen  
von Daniel Schlesinger in Dresden.  
Einziges Verkaufsstätte dieser Firma nur  
**4 Schloß-Straße 4,**  
nahe gr. Brüdergasse.

Daniel Schlesinger,  
4 Schloß-Straße 4.

Seine Filialen  
von Daniel Schlesinger in Dresden.  
Einziges Verkaufsstätte dieser Firma nur  
**4 Schloß-Straße 4,**  
nahe gr. Brüdergasse.

# Neue Filz-Damen-Hüte

zu Daniel Schlesingers billigen Fabrikpreisen **4 Schloßstr. 4**

finden in zahlreichen Exemplaren wieder eingekommen. Schönheit der Façons-Hüte und fabelhafteste Billigkeit werden denselben ohne Zweifel schnellen und großen Absatz sichern.

**Normen-Auswahl:** 250 verschiedene  
Grenzpläne. Tuch- und Velvethüte von 20 und  
25 Pf. an. Wollhüte von 75 Pf. an.  
Hüte mit Silber-, Blümch., Pelz., Feder-  
belag von 65 Pf. an. Hochsteine glatte  
Velour-hüte, Haarhüte, Feders., Blümch. und  
Velvethüte. Montagsons 15 und 20 Pf.

**Modistinnen**  
hohe Extra-Vergünstigungen.

Strenghmoderne farbige Filzhüte in Terra-  
cole, Kendziora, Bordeau, Cypress und  
Saphirgrün. Divo z. von 1 M. 25 Pf. bis 30 M.  
Vorläufige unmoderne Tuch- und Velvethüte  
8 und 10 Pf. Montagsons 15 und 20 Pf.

# Putz-Federn, Sammet-Band Billige Sammete und Schleier.

Fantasi-Vögel-Banden aus  
in zahlreichen neuen Sortimenten,  
von 10 Pf. an bis 10 Mark.

Echte und halbedeckte Strauß-  
Federn-Aligrettes in jeder neuen  
Herstellung, schwarze Strauß-  
federn von 15 Pfennige an bis  
50 Pf.

Barbie Gold-Schleier, Che-  
nitelle u. Gaze-Schleier, Tüll-  
Schleier von 30 Pf. bis 3 M.

Schwarze festlängige echte Sammet-  
bänder von Nr. 2 Mtr. 6 Pf. bis  
Nr. 200 Mtr. 90 Pf.

Extrafeine farbige echte Sammet-  
bänder mit garniert festen Knoten,  
12 verschiedene Breiten am Lager und  
immer genau zu den Kleiderstöcken  
passend, Mtr. v. 14 Pf. an bis 1,25 M.

**Sammetbänder** mit Alstroßfeiste  
— mit Perlentanzen — zweifarbig  
Sammetbänder — **Velvet-**  
bänder enorm billig. (Geleitnisse  
Sammetbänder, die nicht festlängig, hält  
die Firma grundsätzlich nicht am Lager.)

Glatte Atlas- und Ottoman-  
bänder, zweifarbiges Atlas-  
bänder, Hals- u. Schleifen-  
bänder enorm billig.

Prima edle blaudämmerse dicht gewebte  
Besatz-Sammete, Mtr. 2,75,  
3, 4 bis 15 M.

f. farbige echte Besatz- u. Putz-

Sammete, vorzüglich in jeder neu-  
angekommenen Webearbeite, Mtr. 3,

3,50, 4,50 bis 12 M.

**Patent-Sammete**, schön geblümpt  
blaudämmerse Ware, Mtr. 95 Pf. jahr-  
lich Mtr. 1,90 und 2 M.

Seid.-Atlasse u. Mervellieux,  
Graue Spitzen u. Blondene,  
Farbige Schleier.

Chenille-Sterne und Tufts,  
Agraffen und Pompons,  
Plüsche und Hutschürze.

Vögel- und Feder-Aligrettes,

Perl-Tüll, Perl-Blonden.

**Billige Rüschen, Gragen, Corsets, Schleifen, Zichus.**

**Daniel Schlesinger,** Verkauf in Dresden **4 Schlossstr. 4**  
nur allein (nahe gr. Brüdergasse).

Die Weißwaren- und Wäschefabrik  
von  
**Max Levit,**  
Wallstraße 5a,

empfiehlt folgende Waren zu einer in billigen Preisen:  
Herrenhemden, guter Towels, 1,30 M.  
Überhemden, hoch. Einsch. 2 M.  
Herrentrachten, hoch. 1/2 Dbd. von 1,05 an.  
Herren-Chemistettes, St. von 40 Pf. an.  
Kinder-Chemistettes, St. von 25 Pf. an.  
Herren-Schlüsse in allen Sorten von 6 Pf. an bis zu den elegantesten.  
Manschetten, 3 Paar 75 Pf. Prima, 3 Paar 1 M.  
Herren-Soden von 13 Pf. an.  
Kinderhemden für jedes Alter von 30 Pf. an.  
Kinderhöschen, alle Größen, von 40 Pf. an.  
Damenhemden, Prima, Stück 90 Pf.  
Damenhosen mit Bef. u. 1 M.  
Tamenstrümpfe, Paar von 25 Pf. an.  
Kinderstrümpfe, Paar von 13 Pf. an.  
Oberhemden-Einsätze, Nach-  
leinene 40 Pf.  
Kindertränchen u. 8 Pf. an.  
Damestrachten, Neuheiten von 15 Pf. an.  
Panzer-Corsets, gutshend, v. 1 M. an.  
Reglisse-Jacken, Stück von 75 Pf. an.  
Damast-Lichtsächer, Stück v. 1 M. an.  
Damast-Servietten, 1/4 Dbd. 1 M.  
Kinder eine große Auswahl in Filzröcken u. Lustre-  
schürzen in den neuesten Mustern und noch tausend  
andere Artikel zu erstaunlich billigen Preisen.  
Wiederverkäufer Extra-Preise.

**Pferd,**  
häufig, Mtr. leicht billig zum  
Verkauf Weissenbaustadt 35.

1 Hänge- u. 2 Handlampen  
billig zu verkaufen Margarethen-  
straße 4. Milsdorffstraße.

**Otto Kauffmann,**  
Chamotte- und Tonwaren-Fabrik  
in Niedersedlitz,

Steinzeugrohre, innen und außen glänzt, für Wasserleitungen,  
Sanitär und Abort,  
Schornstein-Aussäcke, vollständ. Stalldurchführungen,  
Biehträger, Vierdecksippen, Dampfkessel u. w., Miniersteine und  
Plasterplatten,  
feuerf. Chamottesteine, Chamotte-Façonsteine,  
sowie alle in dieses Fach eindringende Fabrikate.  
Preislisten zu Diensten.

**Träber.**  
täglich frisch, werden abgegeben in der Aktienbierbrauerei  
zum Plauenschen Lagerfeller, Plauen bei Dresden.

**Auction.** Montag den 15. Oktober Vorm. von  
10 Uhr an gelangen Progerster. 48. vt.

**1 Salon-Möbel im Schwarz,**

1 Speisesimmer-Möbel in Eiche, 1 Schlafzimmers-Möbel, eck. Fuß-  
baum, sowie verschieden Möbel in Ausbaum und dunkl. Mahagoni,  
worunter 3 Polster-Garnituren, 2 Schlaf-Ottomanen, 3 Sofas,  
4 Schreibfestsäute, 5 Kleider, 2 Bücherschränke, Galerie und Glas-  
schrank, 1 Chaiselongue, 2 Couffientische, 3 Verticos, 6 Gebett  
Betten, Teppiche, Gemälde, 1 rich. Doppel-Bettstelle u. Matratze  
u. c. zur Besteigerung. M. Saenger, Auctionator u. Taxator.

Den verehrlichen

**Luther-Fest-Comites**  
in allen Orten

empfiehlt für Erwachsene, Knaben- und  
Wäscheklassen prächtige Luther-Fest-  
Medaillen u. Kreuzchen zu sehr billigen  
Preisen. 9 dm. Medaillen u. Kreuzchen  
sind als Münzen gegen Einwendung von  
3 Mark franc.

**Otto Christmann, Leipzig,**  
Dössener Weg 10.

alter Ländler u. event. deren Verwertung beforgt  
C. Kesseler, Civ.-Ing. u. Pat.-Anwalt,  
Berlin S. W., Königgrätzerstr. 47. Prost. gratis.

Für veraltete Krankheiten  
ist Meil's Kräuter-Kur unüber-  
tragbar. Probeapoth. à 50 Pf.  
d. A. Roll, Berlin S. 14.

Ein Hund, Leonberger, sehr  
wachsam, zu verkaufen, am  
Liebsten an eine Herrschaft, in  
Böhmen, Wildbruckerstraße 45.

## Mühlen-Vertretung

Eine leistungsfähige größere  
Mühle mit Weizen- und Roggen-  
Verarbeitung hat für Dresden  
einen tüchtigen, gut eingeschätzten  
und läden.

## Agenten

Die Mühle besitzt am Platz be-  
reits zahlreiche und treue Kun-  
den. Nur Personen mit wirt-  
schaftlichen Empfehlungen belieben  
ihre Dienste unter H. 24552  
an Haasenau u. Vogler  
in Dresden gel. zu lassen.

## Hörer Kasse Auswahl

in den Preislagen von 60 bis 90  
Pfg., von einem leichtigen Ge-  
schmack, und bestimmte Sorten bis  
160 Pfg. u. Pfund,  
geröstete Kaffee von 90  
bis 200 Pfg.  
empfiehlt genauer Beachtung.

**Kaffee-Surrogate**  
von 6 Rubinen, Quantums von  
3 Mark ab zum Rabattpreis.  
**Albert Herrmann,**  
gr. Binden, 111. 12, blauer Laden.

## Pianinos,

Riegel, Dreypianinos (mit  
20 Tönen), so stark in Ton wie  
ein großer Klavier. Pianoforte-  
Verkaufsstätte.

## Musikwerke,

Zither, Violinen, Harmoni-  
kas, alte Italien Salten, Melo-  
phon, Melophon, Arion, bis  
500 Stück spielend, u. i. m.

gr. Auswahl bei **W. Gräber**,

Breitestraße 7, Atelier für Piano-  
forte- und Instrumentenrestauratur.

## 1 Wittwer,

Landwirth, weißt er, da er kinder-  
los ist, sein Gut verkauft hat, gerd  
Standes, großer Eigent. und von  
ehrenwerth. Charakter, sucht, um  
nicht ganz allein zu stehen, sich  
mit einer Hutsch. Wittwe in den  
nächster Jahren zu verheirathen.  
Da derzeit selbst ein bedeutendes  
Vermögen besitzt, so genügt ein  
Vermögen von 18-20.000 Mark,  
guter ehrenbater Charakter aber  
ist Hauptbedingung. Gef. Offeren  
möchte man unter **M. P. 500**  
lagernd Hauptpostamt Chemnitz  
niederlegen.

## Pfannkuchen, Findbeutel, russisches und Theegebäck,

sowie diverse Sorten Kuchen  
empfiehlt

**H. Böhme,**  
Meißnerstraße Nr. 1.

## Aartoffeln

in ausgezeichneteter Ware sind  
ab Rittergut (von Dresden)  
kleine 2 Stunden zu gehen per  
Ehr. zu 2 M. zu verkaufen in  
Posten nicht unter 100 Centner.  
Rechnantien belieben ihre Wer-  
niederzulegen unter **H. N. 610**  
Zivalidenbad Dresden.

## 400 Hektoliter Äpfel,

größtentheils Cävallen u. Reinet-  
ten, liegen im Gute Nr. 1 in  
Räha bei Rossen im Ganzen  
zum Verkauf.

## !Butter!

Hochfeinste Molkerei-  
butter, täglich frisch, aus sauer  
Salme, per Kilo 2,80 M.  
**W. Krautsteiner** Ge-  
brüderbutter per Kilo 2,60  
Mark, **W. Alpenbutter**,  
butter, per Kilo 2,40 M.  
**W. Raubbutten** per Kilo 2,20 M., frische **Salz-**  
butter à Pfund 110 und  
100 Pf., **Schmalzbutter**  
(keine fargekochte Butter)  
à Pf. 110 Pf., **W. Mar-**  
garinbutter, reindicke,  
dende, anerkannt vorzüg-  
liche Marke, à Pf. 90 Pf.,  
empfiehlt täglich frisch  
**J. Hellmann,**  
28 Röhrbroschasse 28.

Bei 4 Mio. Rabatt,  
noch außerhalb gegen Nach-  
nahme. Broden gegen  
Portovergütung gratis.

## Nippchenrohre,

Nippchenheizkörper,  
Pampschwasser-  
erdessen, schmiede-  
eisern, Heizrohre

zu Dampf- u. Wasser-  
beizungen, sowie kom-  
plette Heizungs-An-  
lagen für Geschäft-  
lokale, Fabriken, Wohn-  
ungen empfiehlt

**Louis Kühne,**  
Fabrik für Heizungen,  
Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Greibergerstr. 11.

## Ein Handwagen,

von 25-30 Centner Tragfähigkeit,  
wird zu kaufen geliebt. Offeren  
unter **J. S.** in v. Grebe, 6. St.

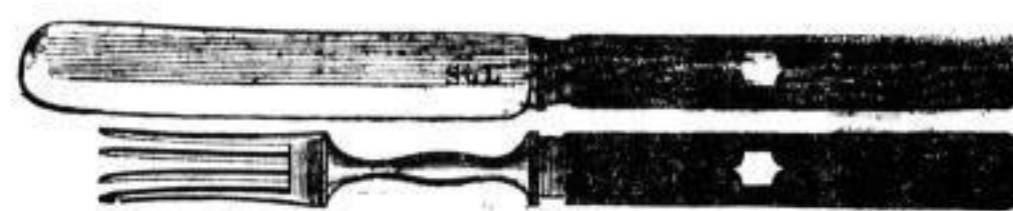


# P. Schlesinger

37 Wilsdrufferstraße 37,  
empfiehlt hiermit sein Lager sämmtlicher Neuheiten der Saison

## Knaben- und Mädchen-Garderobe

und ist die Auswahl eine so unendlich groÙe, daß jeder Geschmackrichtung genügt werden kann. Nur solide Stoffe gelangen bei dauerhafter Arbeit zur Verwendung; die Preise sind billig aber fest.



## Joh's. Schmeisser & Lesser,

13 Webergasse 13.  
Größtes und reichstsortirtes Lager in Erzeugnissen der  
bestrenommirtesten deutschen Stahlwaaren-Fabrik

J. A. Henckels, Solingen,

sowie echt französischer Sabatier-Messer und englischer Stahlwaaren.



## Für Ausstattungen



reichhaltiges Lager fertiger Wäsche, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Tisch-  
und Bett-Wäsche, Gardinen und Stoffe.

Wie bekannt, führe nur gute Stoffe, liefere eine solide, accurate Arbeit und verkaufe zu sehr billigen Preisen. Ausführliche Preisbücher neben Redermann frey. zur Verfügung.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,  
Marienstrasse 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

A. W. Schönherr, Kreuzstrasse 8,  
Normalhemden und Hosen, Tricotstoffe.

**Woll- u. Strumpfwaaren**

eigener Fabrik. Hohenstein  
Gegründet 1850. bei Chemnitz.

## Tuchwaaren.

Neuheiten feiner und hochfeiner

Tüche, Buckskins, Ueberzieherstoffe,  
Schlafrockstoffe, Westenstoffe, Damentüche,  
Jaquetstoffe u. s. w.

Grösstes Lager am Platze.

Feste Preise:

## C. H. Hesse,

22 Marienstr. 22 (Ecke der Margarethenstr.)

## Wegen Todesfall totaler Ausverkauf

fämmlicher  
Lampen und Reflektoren  
zu Taxpreisen.

Hermann Regner,  
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Anton Richter

Holzholzgasse 21, im vorm. Königl. Holzhofe,  
 liefert jedes Quantum beste Stein- und Brannkohlen, Holz  
 in Scheiten, gezmitten, arob- u. klarholzarten zu den billigsten Preisen.

A. Mühle,

Hut- u. Filzschuhwaarenfabrik,  
Schreiberstrasse 11. Ede des  
Güntzelplatzes, empfiehlt sein  
großes Lager einer gültigen  
Vergütung.

A. Gerzabeck's  
Färberei- und  
Wasch-Anstalt,  
10 Kampeschestrasse 10.

empfiehlt sich zum Auf-  
räden verschlossener  
Winter-Garderobe für  
Herren und Damen, um-  
zertrennt, reinigt alle ihr  
vor kommende Gegenstände  
auf's Sauberste.

Raffee, Zucker,  
Reis, Wein

etc.  
auch Kaffee, Erdbeeren, Sirse  
u. dergl. in nur guter Ware und  
zu den billigsten Preisen empfiehlt

C. E. Müller, Dresden,  
Schulgutstrasse 2. Nach auswärts  
unter Nachnahme.

Dänische Heringe

das Stück 100 Pf., in der Tonne

billiger d. Dorfhan, Freiberg

Platz 23, zum goldenen Adler.

## Plüscht

für Jachten und Mäntel, doppelbreit:  
Meter 2 M. 10 Pf., 2 M. 65 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 20 Pf.,  
5 M. 6 M.

Mohair-Plüscht

für Besatz, einfach breit: Meter 4 M.

Mohair-Plüscht

für Mäntel und Besatz, doppelbreit:  
Meter 8 M., 9 M., 10½ M., 20 M., 24 M., 30 M.

Mohair-Plüscht

mit Futter, für Mäntel, doppelbreit: Meter 17 M. 50 Pf.

Perlé-Plüscht

ohne Futter, für Besatz, einfach breit: Meter 4 M., 5 M., 6 M.

Perlé-Plüscht

ohne Futter, für Besatz, doppelbreit: Meter 11, 12½, 15 M.

Perlé-Plüscht

mit Futter, für Mäntel, doppelbreit: Meter 12 M., 16 M.

Schuppen-Plüscht

einfach breit, für Besatz, Meter 2 M. 65 Pf., 5 M. 30 Pf.

Treppen-Plüscht

doppelbreit, für Besatz, Meter 5 M., 11 M.

Neuheiten in carriert Plüscht

(grau und Mode-Plüscht)

für Besatz, Meter 16 M., 19 M.

Skunk

für Besatz, braun und Schwartz, Meter 11 M., 14 M.

Krimmer

schwarz, grau, einfach breit, zu Besatz, Meter 2 M. 25 Pf.,  
2 M. 80 Pf., 3 M. 80 Pf., 5 M. 30 Pf.

Double-Stoffe

schwarz und farbig, für Jacken und Mäntel,  
Meter 3 M. 20 Pf., 3 M. 50 Pf., 3 M. 80 Pf., 4 M. 20 Pf.,  
bis 8 M.

Diagonals und Boucléstoffe

Meter bis zu 20 M.

Regenmäntelstoffe

defekt, einfarbig, braun, blau, olive, Meter 3 M. 50 Pf.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 24.

Glacé- u. Wildleder-Handschuhe  
in vorzüglichster Qualität zu Arbeitserlösen,  
Glacéhandschuhe mit Stricken, röhrig  
und blank, Damenhandschuhe i. Schnür-  
ten von 2,25 m. einreicht.

C. Hanke, Handschuhfabrikant,  
Wildlederhände 6, im goldenen Engel.

**Lotterie**

zur Gründung einer Fachschule für Dresdner etc.  
Ziehung: 29. October.

Loose à 1 Mark  
und zu haben bei  
Victor Neubert,  
An der Kreuzkirche 3

**Perl-Kaffee**

hochfein von Ceylon, gebrannt à 1 Mark 10 Pf.  
rob à 1 Mark 110 Pf.  
Robert Stössel,  
Am See, Ecke Villenstraße.

**Das Neue Landes-Gesangbuch**

ist in allen Qualitäten, auch in starkem Druck, am Vogel. Meine sämtlichen Gesangbücher sind dauerhaft eingebunden und empfehle dieselben bei niedrigsten Preisen unter Garantie wirklich solider Arbeit.

F. G. Petermann,  
Gesangbuchhandlung,  
Dresden, Galeriestraße 10.  
Parterre u. erste Etage.

**R. Seelig & Hille.**

Reichste Auswahl  
zu Geschenken.  
Joh. Schlossstr. 5.  
Parterre u. 1. Etage.

**Thee,**

reine und feinsteindende Sorten,  
a. 1 Mark 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Pf.  
NB. Eine Reihe aufgefertigte  
Theekräuter verfassen wie  
sehr billig.

**!! Zur Jagd !!**

empfiehlt meine  
Fabrikniederlage in  
Doppelflinten u. Büchsen  
von A. Ch. Schilling, Zahl  
zu Originalpreisen.  
Munition, Schießbedarf  
Taschen, Patten, Gürtel,  
Juppen, Röcke,  
Wettermäntel,  
Hüte, Mützen,  
Gamaschen, Strümpfe,  
Kleidchen, Menagen,  
Stühle, Nicktägner,  
Standtanz, Hüttenträger,  
überzeugt Alles,  
was zur Jagdzubereitung gehört.  
Zum Jagen nach Natur!

H. Warnack,  
17. Prager - Straße 17.

**Eisässer**

Sofzjohne,  
Preis von 2 M. 50 Pf. an,  
empfiehlt

Ernst Zscheile,  
Galanteriegarenhandlung,  
Dresden, 9. Seestraße 9.

Livree-Anzüge  
und Überzieher  
für Dienstboten, Kellner,  
Schuhknechte, u. dgl. mehr.

Große Abendmäntel,  
Schärpen, Gürtel, Handtuchchen,  
Sofzjohne, etc. etc.

Stoffweichen, Bildchen,  
Schnüre und Flecken, oder  
Gewand zum Mannchen, auch  
noch ausgewählt bei den Dienstboten  
A. Hermann,  
Wollhandlung, 29. I. G.

Große Auswahl von Hüten  
jeder Art, ehemals Arbeitshut,  
wie Herrenhut von Pelz-  
leder mit und ohne Robert  
Hermann, Parfümerie, neben  
der Kleine (Gitter-Atmosphäre).

Ein schönes Juwel  
Amerikanisches  
Fabrikat.

**Veen's Holländischer Cacao**

Nicht gesüßt und  
nicht aromatisiert.

$\frac{1}{2}$  So. M. 3,  $\frac{1}{4}$  So. M. 1,60,  $\frac{1}{8}$  So. M. 0,85,

in Dresden zu haben bei:

Beyer, Louis, Gutsstraße 34.  
Bobrowsky, J., Pragerstraße 6.  
Dolchow, Aron, Brunnstraße 18.  
Fischer, Paul, Seestraße 10.  
Gärtner, Richard, Wallstraße 17.  
Hindeisen, G. B., Wallstraße 26.  
Jäde, Alfred, Hollerstrasse, Am Ferdinandplatz.  
Hermann, Albert, große Brüdergasse 11 u. 12.  
Horn, Georg, Wallstraße 7.  
Jacel, Carl, Wallstraße 25.  
Kocher, Gustav, Karlsstraße 4.  
Lange, Carl, Wallstraße 5.  
Kampel, P., Rampischestraße 3.

Pehmann & Reichertung, Wallstraße 31.  
Lindner, Franz, Blaumarkt 1, Neustadt.  
Mach, Louis, Seestraße 8.  
Müller, Robert, Brunnstraße 43.  
Wülfner, Hermann, Dippoldiswalder Platz 11.  
Neubert, Victor, An der Kreuzkirche 3.  
Neumann, Theodor, Brunnstraße 2.  
Oehaus, Richard, Wallstraße 1.  
Gebr. Pöhl, Hauptstr. 7, Neustadt, u. gr. Siegelstr. 5.  
Schmidt, Theodor, Brunnstraße 9.  
Schneider, Emil, u. Weißgerberstraße 12, Neustadt.  
Schmidt, Aug. Eduard, Amalienstraße.  
G. Reich, Jäger, Wallstraße 29.

Schneider, Bruno, Bauhnerstraße 15, Neustadt.  
Schramm & Schierer, Johann, Brunnstraße 16.  
Schuster, Johann, Victoriastr. 2 u. gr. Siegelstr. 52.  
Seeliger, Albert, Rampischestraße 26.  
Tuppach, Carl, Wallstraße 9.  
Thürmer, Max, Wallstraße 9.  
Voigt, Theodor, Wallstraße 41.  
Wartner, Carl, Strassstraße 4.  
Weiss & Hente, Hollerstrasse, Schloßstraße 11.  
Winter, G. J., Georgius 8.  
Wittig, H., große Wallstraße 5, Neustadt.  
Schleicher, G. B., Weißgerberstraße 7.  
G. Reich, Jäger, Wallstraße 29.

**S. H. Samter & Co.,**

größtes Etablissement der Neudeutsch für seine feinste Herren- u. Knaben-Garderobe,

Ecke der Frauen- u. Galeriestr.

Ecke der Frauen- u. Galeriestr.

„Zur bekannten Erker-Ecke.“

**Neuheiten für Herbst und Winter.**

Elegante  
Herbst- u. Winter-Anzüge  
in blau, gelb oder modisch. Chiosio,  
Engl. Jäppen-Bacon 36, 40, 42 und  
45 M. hochfein 48–65 M.  
Elegante Gesellschaftsanzüge  
in leinen, glatten, oder Baumwoll-  
stoffen (ein- oder zweiteiliger Geh-  
rock), 40, 45 und 48 M. hochfein  
50–72 M.  
Elegante Herbst-Paleots  
aus halblichtem Nouveau-  
Stoffen, Bacon, Schwablon, 26, 27,  
30 und 36 M. hochfein 39, 40  
bis 48 M.  
Elegante Winter-Paleots  
aus feinem weißen Brocade, Dia-  
gonal-, Moussé- und Scrimmisten,  
solide Ausführung, 39, 40,  
42–45 M. hochfein 48, 50–75 M.

Englische  
Reise- und Jagd-Paleots  
aus weichem Diagonal-Watt, prak-  
tische Ausführung, 30, 36, 40–45 M.

Kaiser-Mantel  
mit und ohne Futter, neuere Bacon,  
bequem für die Promenade u. Reise,  
24, 30, 36–45 M. hochfein 48–65 M.  
Engl. Haweckes,  
Jagd-Jäppen, Hans- und  
Comptoir-Röcke, Jagd-  
und Livré-Anzüge in grösster  
Auswahl.

Elegante Schlafröcke  
in feiner weicher Double, Velour-  
Satin- und Moussé-Stoffen, 12, 14,  
15–20 M. hochfein 21, 24, 30–45 M.

Knaben- u. Jünglingsanzüge  
Paleots und Mantel  
in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Grosses Stoff-Lager**  
deutsch, englischer u. französischer Fabrikate zu Maßbestellungen.

Das Etablissement S. H. Samter & Co. führt seit seinem langjährigen Bestehen nur reelle Waren aus  
den ersten Fabriken des In- und Auslands. Die Stoffe werden vor der Verarbeitung sämmtlich dekatiert  
und nadelfertig hergestellt. Die Konfektion ist eine sehr solide — die Verarbeitung eine dauerhafte. Diesen zweiten  
Grundprinzipien allein verdankt das Etablissement seinen guten Ruf — wie den sich täglich vergroßrenden Kreis seiner Kunden.

S. H. Samter & Co.,

Ecke der Frauen- und Galeriestrasse,  
„Zur bekannten Erker-Ecke.“

Nur Wallstraße 5a, parterre und erste Etage.

Das größte Etablissement

feiner Herren-Garderoben

**F. A. Pfefferkorn jr., Dresden,**

empfiehlt

Winter-Paleots in Diagonal 25, 30, 35, 40, 45, 50–66 M.  
Winter-Paleots in Flanerie 30, 36, 40, 44, 48, 53–70 „  
Winter-Paleots in Eskimo 32, 38, 42, 50, 56–65 „  
Winter-Paleots in Haspel 2, 3, 39, 46, 44–48, 52–56 „  
Winter-Paleots in Kaschmir 36, 40, 45, 50, 55, 60–70 „  
Winter-Paleots in Montagnone 16, 18, 30, 35, 40, 44, 48, 53–75 „

Komplette Anzüge in Stadt und Stadt-Räumen aus mit guten thermischen Stoffen, neueste Bacon, 30–66 M.  
Rauss, Comptoir- und Jagd-Jäppen 14–30 M. an.  
Kaisermäntel und Schlafröcke von 10 M. an.  
Buckskin-Beinkleider und Westen in allen Neuheiten und unübertroffener Auswahl von 5, 6, 8, 10, 12,  
15, 20–30 M.

**Größtes Stoff-Lager zur Anfertigung nach Maß**

in sehr mäßigen Preisen, dürfte wohl das geehrte Publikum veranlassen, bei vorkommendem Bedarf mein Etablissement  
gütig berücksichtigen zu wollen.

**F. A. Pfefferkorn jr.,**

Wallstraße 5a., part. u. 1. Etage.

Strenge Rechtit ist Hauptgrundsat.

Alle Sorten staubfrei

**Kohlen**

nur hoher Qualität liefert jedes beliebige Quantum nach allen  
Stadttheilen zu gleichen Preisen. Bestellungen per Post werden  
prompt ausgeführt.

Hermann Pilz,  
Ammonstraße 48 part. I. Niederlage Ammonstr. 43 d.

Waren der Schauflässer  
auch auswärts besorgt zuverlässig  
W. F. John, Glashandlung, Webergasse 34.

**Das Mode-Magazin**

von F. Richter, Pragerstr. 44 part.,

empfiehlt zur Saison alle Neuheiten  
garnirter und ungarnirter Damenhüte.

Bestellungen werden bestens ausgeführt.

**ff. Gummi- und Fischblasen,**  
Bücher, Dosen 1½–6 M., ff. Schwämmechen vernebeln  
bisgleich ff. Freiesleben, Dresden, Postplatz (Promenade).  
Preis-Hourante werden gratis und franko verhandelt.

**Heim gemalte Porzellankaffee - Service**

von 3 M. 50 Pf. an,  
Bier-Service von 10 M. an,  
Liqueur-Service von 20 M. an,  
Zardinieren von 7 M. an,  
Komplette Goldschiffstelle  
von 2 Markt an.

Weingläser Dub. 6 M.,  
Figuren in den neuen Bronzen,  
Minnenhafen von 50 Pf. an,  
Leibdruckbilder mit Goldrahmen von 4 Markt an,

Wittgenstein-Kartenfische u. 5 M. an,  
Rostäschel von 4 Markt an,  
Gier-Service von 3 Markt an,  
Eßg. und Delikatessen von 2 Markt 50 Pfennige an,

Blumentöpfe von 10 Pf. an,  
Schirmständer von 3 M. an,  
Biergläser mit Bechlag von 75 Pfennige an,

Blumenteller mit Fuß von 3 Markt an,  
Photographie - Albums mit  
und ohne Rückwand.

Umarbeitung von 4 Markt an,  
Blumentische, Cigarren-  
Schrank-Armleuchter etc. etc.  
ausgeführt in großer Auswahl zu  
möglichen Preisen die Galanterie-  
warenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

10 Galeriestr. 10,  
parterre und erste Etage,  
so Vorfahrtstüre, um die  
Verdauung zu befördern, ist  
unstreitig der

**Benedictiner-Liqueur,**  
a Glasje 1 M. 50 Pf. in der  
Liqueur - Fabrik von  
Robert Werner,  
Metzgerstraße 5.

Federmalträume u. Westfelle

Tophu spottbillig zu verkaufen  
Kompetenzstraße 5. 1. Etage.

**Wichtig und unentbehrlich für alle Grundstücksbesitzer und Hausbewohner!**

### „Radikal“,

best bewährtes Universalmittel gegen Hausschwämme etc. Nur allein unter Garantie des Erfolges zu beschaffen von dem Erfinder  
**Bankwitz in Bischofswerda.**

Der Versand geschieht in Räßen zu 6 Originalflaschen zum Preise, inkl. Rüte und Packung, von 10 Mark gegen Nachnahme über vorherige Einsendung des Betrags.



### Bahia-Cigarren,

Mille 48 Mark, Stück 5 Pr.

in Original-Packung à 250 Stück 12 Mark.  
Diese schön gearbeiteten Sumatras mit hochheimem Gelz, von herausragenden Eigenschaften, als: vorzügliche Qualität, gute Luft, von königlicher Brand, angenehmer Geschmack und Geruch, wird selbst den geübtesten Ansprüchen eines verwohnten Rauchers entsprechen. Nach auswärtig bei 500 Stück an frisch.

**A. E. Simon,**  
Dresden, Pillnitzerstrasse, Ecke der Circusstr.  
Dresdner Kinder- und Straßen-

### Wagen-Fabrik

von G. E. Höfgen,  
Königstraße 75.



Specialität für

Kinderwagen im Preise von 12 M. an,  
Krankenfahrtkübel (auch

Leichtmeise) von 30 M. an,

Kinderfahrtkübel im Preise von 10 M. an,

Kinder-Velocipedes im Pre. von 12 M. an,

etf. Kinderbettstellen im Pre. von 10 M. an.

### Original Chinesische Handlung

#### Taen Arr Hee

aus Nanking

### Nr. 1 Bankstrasse Nr. 1.

Soeben von China und Japan neu eingetroffen, empfehle ich zu Gelegenheits- und Weihnachtsgefeiern:

**Theebreter** in diversen Größen und Formen von 75 Pf. an.

#### Kuchenteller, Brodkörbe.

Kästen für Arbeit, Handarbeiten, Taschentücher, Thee und Zigaretten.

Schmuck- und Arbeitscabinets von 4 M. an.

Dosen, Glasuntersatz-Teller, Spiel-Teller à 20 Pf., Aschebecher.

Etagere und Rauchservice.

**Vasen** von 3 bis 30 in Raga, Ring, Tanton und diversen Mustern.

Theeservice für 2, 6, 12 Personen.

Thee-, Kaffee- und Mocca-Tassen, Teller und Dosen.

Diverses, als: Ball- und Promenaden-Fächer.

Schirme von 10 Pf. an, Strohmosaik-Kästen und Breiter, Kinderspielzeug, Theespiele, Tambours, Gong, Seife, Pohu etc., Wandschirme in Papier u. Seide, Papierkörbe, Matten, Glas- und Papierinternen.

**Seide**, als: Shawls, Taschentücher.

Specialität **Thee** Specialität

1883 - 8ter Ernte.

Bestellungen noch auswärtig werden prompt erfüllt.

Hochachtungsvoll

#### Taen Arr Hee,

Dresden, Bankstrasse 1.

**Herzogl. Baugewerkschule Holzminden**  
damit verbundene Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllersehule, 3  
Sommers, 14. April; Winters, 5. Nov. Personall. Dir.: G. Haarmann

### Filz- und Velour-Röcke

von 1.50 bis 13.50 M. in Atlas, Cashmir, Javella

mit woll. Futter von 10 M.

Planell-Bekleider 1.75 und 3 M. für Kinder von

55 Pfennige an.

Planell-Antandsröcke, handgebogt 3 M.

Gestickte Antandsröcke, ff. Prima-Zephyrwolle

7.50 M. empfiehlt

#### W. Breslauer,

Ecke Altmarkt, Schlossstrasse 33,  
Färberei- und Gardinen-Magazin.

### Niederlage

der

Duxer Kohlenwerke „Fortschritt“

liefern

Ossegger Pechglanz-Braunkohlen

aus den eigenen Werken „Fortschritt“.

Duxer, Mariascheiner und Teplitzer Braunkohlen,

Oelsnitzer und Burgker Steinkohlen,

Brennholz, trocken und gesauft,

in jedem Quantum frei vor und in das Kons.

Niederlagen: Empfehlung:

Rosenstrasse 77 n. 105. Jagdweg Nr. 1.

Fernsprechstelle 146.

### Das Möbel-Magazin

von Gustav Schönbrodt,

Schreibergasse 21, I. (Ecke des Altmärkts),

empfiehlt das größte Lager von selbstgefertigten Zöpfen- und Polstermöbeln zu billigen Preisen.

Anstaltungen, Zimmer-Einrichtungen

in großer Auszahlung von einfachsten bis zu den feinsten stets vorzüglich.

Gießerei unter Garantie.

### Goldene Medaille

für bestes Fabrikat.

### Grossartige Qualitätscigarre à Stück 8 Pf.

E. Busse, Cigaretten-Import,  
Gitterstrasse 42,  
neben der Dresdner Bahn.

## Pelz-Mäntel.

Neuheiten in Pelzmänteln und Jaquettes sind wieder in großer Auswahl am Lager und laden das gehobte Publikum ergebenst zur Besichtigung derselben ein

das Magazin „Zum Pfau“ des Robert Gaideczka, Kürschner,  
Schüssergasse.

N.B. Einige zurückgelassene Pelzmäntel, sowie Modell-Stoffe müssen werden, um schnell zu räumen, von M. 25 an abgegeben. Eine seltere Gelegenheit, um einen schönen Mantel billig zu kaufen.

### N. A. Hofmann's

#### Leih-Bibliothek

in deutscher, englischer und französischer Sprache, mit den besten u. neuesten literarischen Erfindungen verfeilt, empfiehlt sich unter den billigsten Leihbedingungen.

Zugabe zu sämtlichen Opern leichtweise und häufig vorräthig.

Abonnementen können täglich beginnen.

#### Musikhändlung und Leihanstalt

entricht eine vortheilhaftes Abonnement, mit und ohne Preise, und berechtigt bei Kauf von Musikalien den höchsten Rabatt (wobei die erhaltenen Abonnements besonders berücksichtigt werden). Gebrauchte Musikalien zu billigen Antiquarpreisen.

Abonnementen können täglich beginnen.

Abonnementenplatze gratis.

An der Kreuzkirche Nr. 2,  
erste Etage.

### Sammelte

### Sammet-Bänder

(schwarz und farbig)

zu Kleider-Besatz und Hintergründen in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

Heinr. Hoffmann,  
23 Dreicergerplatz 23.

### Gustav Eduard Werner,

Altmarkt 10,

eröffnet von heute seinen

Ausverkauf von Stickereien

vorjähriger Muster bedeutend unter Kostenpreis.

Neuhetten, die unausgefest erzielen und

Prima-Qualität von Stick-Näherien halte billigst empfohlen.

### Patent-Hand-Ziegelmaschinen

mit billiger Herstellung von Mauerziegeln, Kalk- u. Cementsteinen, feuerfesten Steinchen, Trottoir- und Flurplatten, Briquettes etc. etc. sowie auch zum Nachpressen von vorgeformten Steinchen und Platten etc. empfiehlt Wilhelm Marx, Mischmaschfabrik in Aachen. Ausführliche Prospekte gratis.

### Freiwillige Gutsversteigerung.

Freitag den 21. October d. J. soll bis Vermittlung 11 Uhr das früher Kleinräuber-ehe Gut in Obersteinsdorf bei Waldenburg, welches ein Gehöft mit 69 Morgen Land enthält, wovon 30 Morgen Feld und Wiese und 39 Morgen Brachland, zum größten Theile schlagbares Holz, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen versteigert werden. Am selben Tage von Nachmittag 1 Uhr an kommen 25 Kühe, 2 Pferde, verschiedene Viehwissenschaften und Vorwerke, so wie das anstehende Kraut und Stauben in Parcellen, nicht das Meiste kommt zum Verkauf. Nähere Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

### Astrach. Perl-Caviar

1 Pfund 4 M. 40 Pf. francs.

Russische Zucker-Säften,  
gut losend, 1 Pfund 1 Mark, verarbeitet  
G. Albrecht, Elisenstrasse 37.

### Winterquartier für Pferde.

Forstverbände, Märkte, Gassen, Gärten und Hütten bis zur Höhe von 3/4 M. unter Spannung. Auto und Motortransport wird übernommen. Verarbeitung 10. Meister.

Draht, Drahtseile, Wurmhaarspitzen, mehrere kleine Zufüllungen sind angeboten.

### Großmann's

#### Deutschier

#### Malzextrakt

Bei Brust, Hals, Kopf- u. Kinnbeschwerden, für Geschwüre jeden Alters, empfohlen von den bedeutendsten Aerzten Aerzten, geprüft v. d. Medicin. Gesellschaft zu Leipzig.

Haupt-Depot: Dr. Oldeboer, Kasernenstrasse 19. Neustadt: Kramm, Schippan. Firma: A. Grundig. Raumzess: H. Nachster.

### Am See Nr. 8. Spiegel Am See Nr. 8.

in allen comumenten Größen und in den verschiedensten Fassungen empfiehlt in reicher Auswahl

Eduard Wetzelich, Am See 8. Sendungen nach auswärts unter höherer Verordnung.

### Residenz-Bad,

Weinstraße 5. zwischen der Lilien- u. Blumenstrasse.

Russ. Lamsbäder, Biernadel, Lamsbäder, sowie iranische Lamsbäder, Bäder, Bäder. Sämtliche Bäder sind auf Komfortable eingestellt.

J. Mickan.

### Porter, double brown stout

von Parlays, Perkins & Co., London.

### Pale Ale

von Bass & Co., London, empfiehlt in Original-Gedinden und Original-halben Gläsern.

W. F. Seeger, Dresden-Neustadt, Kasernenstrasse Nr. 13. Alleinige Niederlage für Sachsen.

### Eis-Blumentische

1 Pfund vergoldet und bronziert, von 7 M. bis 30 M.

Bestellstellen, mit und ohne Waren, von 6 M. 50 Pf. bis 150 M.

Waschtische, mit und ohne Glasplatte von 1 M. 50 Pf. bis 30 M.

Kindertische, mit und ohne Schnitzereien, von 9 M. 50 Pf. bis 42 M.

Friedrich Horst Tittel.

Erste Dresden Eisenmöbel-Arbet, Georgplatz 1. vis-à-vis Galerie am.

Die beste Nachahmung des Goldes!

Meine Goldcompositions-Uhrketten behaupten ihren ersten Rang unter allen ähnlichen Uhrenketten und zeichnen sich durch Schöneheit der Arbeit, echten Goldglanz und Haltbarkeit im Dauerbetrieb aus. Ich empfehle dieselben in vorzüglich reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaite von 4 M. 50 Pf. an, Medallions von 2 M. 50 Pf. an, Uhrtäfelchen Stahl 75 Pf., Broschen mit Uhrringen von 2 M. an, Armbänder u. Leder-M. an, Götters von 9 M. an, Manschettenknöpfe Preis 40 Pf., Schmuckkettenknöp

# Damen-Stoffe!

## Confection für Damen und Mädchen.

Sämtliche Neuheiten für den Herbst und Winter in **H. Regen-Mänteln, Winter-Paleots, Umhängen, Botunden** (darunter solche von **Mädchen\***), auf die wir wiederholst aufmerksam machen, bietet reisende Neuheiten in nur soliden Stoffen und aparten Farben.

Wir enthalten unsere großen Läden von „**Mantel- und Besatz-Stoffen, Posamenten und Knöpfen**“ eine unübertreffliche Auswahl der schönsten Neuheiten und erwähnen nur nur, daß wir unseren Körge-Artikeln, als „**Plüschen und Pelz-Imitations-Stoffen**“ wiederum die größte Aufmerksamkeit gewidmet haben, so daß wir diese Saison gegen 45 verschiedene Sorten im Preise von 4 bis 70 Mark per Meter zu bieten im Stande sind.

Unsere Spezialität: „**Damentuch und Tricotées zu Kleidern**“ empfehlen wir in den modernsten goldenen Farben. **Châles, Tücher, Plaids** in geschmackvollen, reichhaltigen Sortimenten von den billigsten bis zu den teuersten Genuen.

## Gustav Kaestner & Kochler,

28 Marienstrasse 28, zunächst dem Postplatz, Hauptstation der Pferdebahn.

Filz-Velourröcke, Steppröcke mit Futter.

**C. H. Wunderling,**  
Dresden,  
**Nr. 18 Altmarkt Nr. 18,**  
Parterre und 1. Etage,

bedarf ich, einem hochgeehrten liegenden, sowie auswärtigen Publikum ergeben zu melden, daß nunmehr die  
**Lager in Herbst- und Winterstoffen**

vollständig compleet sind. Ich bitte daher, selbst beim kleinsten und geringsten Bedarf, mein Geschäft, in  
bester Lage, hell und geräumig, gütig berücksichtigen zu wollen.

An Damenkleiderstoffen (von den billigsten bis zum elegantesten Geschmack) **schwarz Cachemir, schwarz Seidenstoffen, Lamas, Flanells, Jacken- und Hemdenbarchent, Gardinen, Bettzunge, weiß Leinen und Hemdentuch** bietet enorme Auswahl.

Besonders aufmerksam mache ich auf mein großes in der 1. Etage befindliches

## Herbst- u. Winter-Mantel-Lager.

wie auch in dieser Saison wieder die große Aufmerksamkeit widme, empfiehlt: **Paleots** (halb und ganzanzickend, neuere Garnituren), **Dolmans** (neuer Staggen und brauner Hermesschnitt), **Jaquets** (für junge Damen), **Regenmäntel, Regen-Havelocks** (gediegene Stoffe), **Morgenkleider**.

Hauptforce in der Mittelpreislage.

Zolge meines großen Umlandes bin ich in der Lage, entweder billige Preise zu stellen, wovon ich bitte, sich durch Berichtigung meiner Schautafeln gefügigt zu überzeugen.

Preise fest  
mit 3% Rabatt.

Aufträge nach auswärts  
werden prompt effectuirt.

Wiederverkäufer  
Extra-Preise.

Damen-Cachenez, Herren-Cachenez und Cravatten.

## Gersdorf & Pfeiffer,

Hauptstr. Dresden-Neustadt. Ecke Obergraben.  
Confection- und Manufakturwaaren-Haus.

Fortwährender Eingang von Neuheiten!

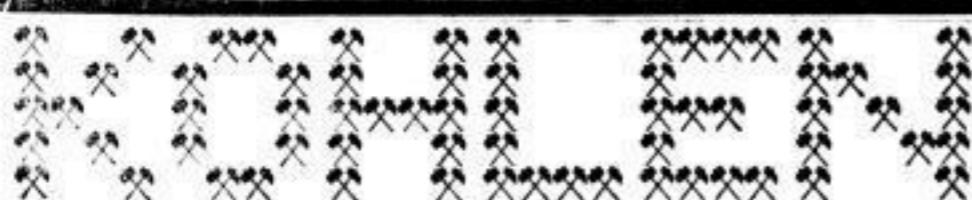
Wir gestalten uns eine geohrte Damenvelt aufmerksam zu machen, dass sich für diese **Herbst- und Winter-Saison** wieder eine solche grosse Auswahl sämtlicher Neuheiten in **Kleiderstoffen** in unserem Establissemant anstrebt.

Spezialität: Einfarbige Geraer u. Greizer reinwoll. Kleiderstoffe  
in den verschiedenartigsten Mustern und Farbenanlagen.  
60 Ctm. breit, Meter von 90 Pf. bis 120 Ctm. breit,  
Meter 5 Mark.

Durch unseren enormen Umsatz in diesen **Geraer u. Greizer** Stoffen ist es uns möglich, mit einem verschwindend kleinen Nutzen zu decken zu kommen.

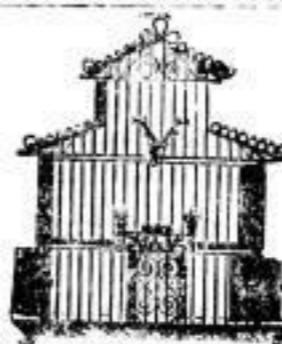
**Carriole und gestreifte Nouveautés.** Meter von 55 Pf. bis 1 Mark, 60 Ctm. bis 110 Ctm. breit.  
Praktische Hauskleider-Stoffe, Meter von 45 Pf. bis 120 Pf.  
Grosses Lager in Confections, Möbel-Stoffen, Leinen- und Baumwoll-Waaren.

## Gersdorf & Pfeiffer.



19 Freibergerstraße 19. E. GEUCHE & Co. 7 Eisenhausstraße 7.

und Holz in nur besten Qualitäten empfohlen



Vogel-Käfige  
(nach obiger Zeichnung) Stück

4 Mark.

Vogel-Käfige, ladet u. ver-

zinnt, empfiehlt in allen Preisen

die Galanterienverarbeitung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Die höchsten Preise

zahlt für gute getrag. Herren- u.

Damen-Garderobe, Gold, Uhren,

Wäsche, Velthausdrucke, u. s. w.

bekond. Winterüberleber u. Hoien

Frau Wwe. Ludewig,

25 grohe Brüdergasse 28. I.

Böh. Bettfedern.

Dauinen, sowie fertige Anlets

u. Strohsäcke empfiehlt billig

Wittwe Wäsche, Abnähmeha

hr. 3, Eingang Fleischergasse.

## Tischzeuge

von rein-lein. Zwirn mechanisch auf's Solideste  
fabriziert, unverwüstlich im Gebrauch und vor-

züglich in der Wäsche.

14 Zwirn-Jacquard-Tischläufer St. 2 R. — Pf.

10 " " " 2 " 30 "

1 Zwirn-Jacquard-Servietten Thd. 8 " 50 "

Zwirn-Handtücher, das Meter von 42 Pf.

schwiersten Jacquard- und Damask-Handtüchern.

Weberg. I. Siegfried Weberg. I.,  
I. Et., Seestraßen-Schlesinger, Seestraßen-

Ecke. Schlesinger, Ecke.

Bitte keine Verwechslung.

Eingang der Arnold'schen Buchhandlung

gegenüber.

An ganz besonders würtlich hochseinem Havana-Ausschuss  
empfiehlt ich mit 50 Prozent unter den gewöhnlichen Preisen

## 4,-5,-6-Pf.-Cigarren,

100 Stück für 3,75 Mark, 4,70 u. 5,50 Mark (im Laufend billiger).

Im reinen Farben und f. Qualität billiger als in den Fabriken

empfiehlt ich in 100 Stück zum Wiederverkauf, ab:

4-Pf. 2,40 2,80 6: 3,90 4,75

4: 3,00 3,15 8: 5,50 6,00

L. Warmbrunn, Auctionator,

22 Rehaustraße 22. Gebaus Vorburgasse.



Stets erneute Verwechslungen meines Etablissements veranlassen mich, ergebenst darum zu ersuchen, auf meine Firma mit Namen und auf den Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber achten zu wollen.

Die Waben für die diesjährige Herbst- und Winter-Saison haben eine große Mannigfaltigkeit in Stoffen für sich in Anspruch genommen und war deshalb auf meinen Einlaufen ganz besonders bemüht, jedem Geschmacke vollste Rechnung zu tragen.

**Seltene und hochparte  
Nouveautés**

bringe ich in ebenso reicher, als entzückender Auswahl, als die  
**gediegensten Stoffe,**  
in **solider Geschmacksrichtung.**

Ganz besonders durch elegantes Aussehen und vorzügliches Tragen beliebt, empfehle ich  
**110 Ctm. breite reinwollene Tricots**  
bestickt, in 15 verschiedenen Farben, das ganze Meter 2 M. 40 Pf. (Proben  
sehen gern zu Diensten.)

**Neine schwarzen Cashemirs,**

weit und breit mit unendlich grossem Erfolge eingeführt, bringe in den  
seit Jahren eingeführten Qualitäten, in unverfälschter Breite von 120 Ctm.  
in empfehlende Erinnerung.

**Patent-  
u. Seiden-Sammelte**

in schwarz und allen erhabenden Nuancen,  
zu Tailen und Kleidergarnituren.

Webergasse 1, Siegfried Schlesinger, Webergasse 1.  
1. Etage, Eckestrasse. 1. Etage, Eckestrasse.

**Ramagirte  
und brochirte Stoffe,**

zu Uebewürfen und ganzen Kleidern zu sämmtlichen Farben passend.

**Wilh. Böhme,**

34 Scheffelstr. 34, Ecke der Quergasse,

empfiehlt sein größtes Lager

**Leberzieher- und Anzugstoffe,**

sowie sämmtlicher

**Uniform-, Livré-, Wagen-,  
Billard-, Decorations- u. Mützen-Tüche**

in allen Farben und Qualitäten.

Billigste Preise. Beste Fabrikate. Reelle Bedienung.

**Von Paris und London zurückgekehrt**

erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Magazin durch die neuesten

**Damenhut-Wintermoden**

nur guter, solider Waaren, zu höchst civilen, streng reellen Preisen auf das Reichhaltigste

komplettet ist.

**J. M. Korschatz, Hoflieferant,  
11 Altmarkt 11.**

Magazin für Damenputz.  
Fabrik von Filzhüten und Hutfäcons.

**Fastenbrezeln u. Pfannkuchen**

Bernhard Grafe, 20 Breitestrasse 20.

Eine Dampfmaschine,  
ca. 10-14 Pferdest. u. 1 Rennel,  
ca. 60 Meter Heizfläche, ge-  
braucht, aber gut erhalten, billig  
zu kaufen gesucht. S. unter E. S. 100 an Rudolf  
Moser in Grevenhain.

**Paul Werner,**

Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt

**Flügel und Pianinos**

solider Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

# Corset-Fabrik

Wallstraße, Ecke Scheffelstraße,

empfiehlt Corsets zu folgenden billigen Preisen:

Ein einfaches bequemes Corset von grauem Dreil.	Mk. 50 Pf.
Dasselbe Corset mit Hoben.	" 80 "
Ein Corset mit Zwickel in grau und weiß.	1 " "
Ein festes, gutschitzendes Dreil-Corset, grau, mit blauen, rothen oder braunen Streifen.	1 " "
Ein Corset in hell und dunkel meliertem Stoff mit Löffelmechanik.	1 " 25 "
Ein Corset in hellgrauem Dreil mit Gurt-Ansatz und Löffelmechanik, 10 Ctm. hoch.	2 " 25 "
Dasselbe Corset in meliertem Stoff.	3 " 50 "
Ein schwarzes Satin-Corset.	2 " 75 "
Ein weisses Dreil-Corset mit Löffelmechanik.	1 " 75 "

Corsets mit Fischbein, sowie Schnur-Corsets in allen Farben von Dreil, Satin und Wollstoffen, von den einfachsten bis zu den elegantesten in garantirte haltbarer Ware.

von 3 Mk. 50 Pf. bis 20 Mk.

Atlas-Corsets in ganz vorzüglich schöner hochfeiner Ausführung.

von 20 Mk. bis 50 Mk.

Corsets mit Uhrfeder-Einlagen.

von 6 Mk. an.

Gerade-Halter für Kinder und Erwachsene.

von 3 Mk. 50 Pf. an.

Faulenzer, ein elastisches Corset für ältere Damen.

10 Mk. — Pf.

Umstands-Corsets, in sanitärer Bezeichnung jeden Anforderungen entsprechend, in grauem Dreil und schwarzem Wollstoff.

14 Mk. u. 17 Mk.

Kinder-Corsets zum Anknöpfen, zum Schnüren u. mit Webband.

Sämmtliche Corsets sind stets in allen Weiten von 44 bis 100 Ctm. vorrätig und stehen in meinen lieben Schaustuben, Wall- und Scheffelstraße, über 100 Bayen über Bußen gegeben, mit Preisen versehen, zur gefälligen Ansicht.

## Tournüren von 75 Pf. bis 15 Mark.

Corsets nach Massa in wenigen Tagen, Reparaturen und Wäsche schnell und billig. — Aufträge nach ausserhalb (Angabe der Tailenweite) prompt gegen Nachnahme. — Rücknahme unpassender Corsets bereitgestellt.

Corset-Fabrik **Max Hoffmann,**  
Wallstraße, Ecke Scheffelstraße.

## NEUHEITEN

### Kinder-Garderobe

für Herbst und Winter

empfiehlt in modernster Confection u. vorzüglichsten Stoffen zu bekannt billigen Preisen

**J. Boss,**  
Wilsdrufferstrasse 43.



## Eiserne Bettstellen

mit und ohne Matratzen,  
Kinder-Bettstellen

mit Schuhschrank zum Heraufziehen,

eiserne Blumentische,

brouiert und vergoldet,

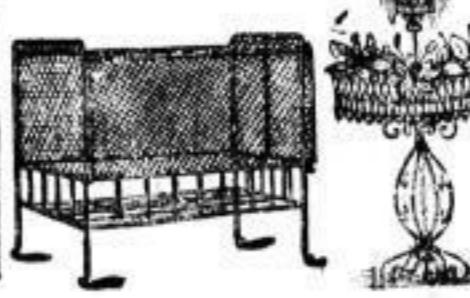
eiserne Waschtische, Flaschen-

schränke, Kleiderständer, Regen-

schrankenständer u. s. w. empfiehlt in großer

Auswahl.

**Lindner & Littel,**  
Jahndgasse 29  
zunächst der Neustrasse.



**Augen-Heilanstalt**  
Dr. Treibich, praktischer Arzt,  
Pragerstr. 43, 2. Dresden. Pragerstr. 43, 2.  
Sprechzeit: 10-12 und 3-4 Uhr, Sonntags 11-12 Uhr,  
auch für alle inneren Krankheiten.

## Pfosten,

aus Eichen-, Ulmen- und Rothbuchenholz, vollkommen trocken,  
bis 4 Zoll stark, dann Eichenholz, sowohl rund bis 1 Meter stark,  
als auch beliebig geschnitten, stehen am Lager zum Verkauf bei

**Josef Bräuer in Bobendach.**

### Für Haarleidende.

Unterschiedneter stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis  
14 Tagen, stellt auf lahlen Stellen und Blättern, sobald noch  
Haarschäfte vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den  
Haarmuchs wieder her, heißt Schuppen, Schuppen, Bart-  
und Haarschäfte u. das fröhliche Ergrauen der Haare  
nach längriger Erfahrung und Erfolgen sicher u. schnell, sowie

### jeden Hautausschlag,

trockene, rissende und juckende Flecken, Eczema, rothe  
Raten, Sommerprochen, Warzen, offene Wundschäden u.  
befreit nach einer bewährten Methode

**Julius Scheinich, Dresden, Friedstraße 1, 1.**

Montag und Dienstag im Freien.

## Perlen

jeder Art und zu jedem Zweck,  
**Schmelz- und Flittern**

in bunten Farben.

Börseuringe, Quasten und Schlösschen, Gold- und  
Silberband, Broschen und Quasten, Stahlpoints,  
Steine, gelegt und ungelegt, Stahlknäullen, Knöpfe  
und Narren, Perl-Hüller und Armänder,  
schwarzen Schnauz, neuzeitige Männer, Zopfmädeln und  
Kämme, dgl., Waschen- und Theaterkostüm fertigt  
je nach Wunsch. Wohldassungen, Galerien, gemuster-  
ten Trachten, Hartlöcher u. empfiehlt die Galanterie-Waren:  
Fabrik und Verkaufshandlung von

**Julius Ulrich, Wallstraße 15.**

Fabrik u. Lager von Tischler- u. Polstermöbeln.  
Bett- und Schlafräume.

**Otto Schubert** Complete  
Schäferstr. Zimmer-  
Ein-  
richtungen.  
Nr. 11.

Diese Sofas, welche nur den Raum 1,3 Meter beanspruchen  
lassen sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemes Bett entfalten.

### feine Perl-Guatemala-Kaffee,

rob. à Pfd. 110 Pf., gebrannt nur 140 Pf.

### feine grossen Guatamala-Kaffee,

rob. à Pfd. 100 Pf., gebrannt 120 Pf.

empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

**Georg Horn,**  
Wettinerstraße 7. Ecke Palmastraße.

P. P.

Mit heutigem zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere  
Bureaus für die Transportbranche

nach  
**Töpfergasse 2, 1. Etage,**  
verlegt haben.

Zum Abschluß von See-, Fluss- und Landtransport-, sowie  
Warenverfrachtungen zu höchsten Bedingungen halten wir uns  
bestens empfohlen.

Dresden, im October 1883.

**Frankfurter Transport- und Glas-  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.**

Der Generalbevollmächtigte  
für das Königreich Sachsen und den Elbverkehr.  
A. Neuendorf.

### Nächste zurziehung kommende Lotterie.

## Lotterie

der  
**internationalen Kunstausstellung**  
in München.

90,000 Mark Gewinne, 2583 Treffer.

Ziehung unwiderruflich 31. October.

### 1 Hauptgewinn Wert M. 10,000.

1 Gewinn Wert M. 6000	2 Gew. M. à M. 2500-5000
1 " 5000	2 " " à M. 2000-4000
1 " 4000	4 " " à M. 1500-6000
1 " 3000	10 " " à M. 1000-10000
1 " 10 "	10 " " à M. 2500-5000

### Auf 10 Pfd. 1 Kreis.

Preis des Loses nur M. 2.

Loses sind zu haben beim Generaldebit von Woldemar  
Türk, am Altmarkt, sowie in den übrigen durch Blaette  
etwalichen Verkaufsstellen und der General-Agentur von  
Kester & Bachmann in München.

### Alyta - Billard - Bälle,

vollständiger Erfolg für Elfenbeinbälle, pro Satz 25 Mark, 1 Jahr  
Garantie, direkt aus der Fabrik von Otto Vencké, Dresden,  
Breitestraße 20, 1. Etage.

### Schwedische Lederjacken,

absolut wasser- und winddicht,  
empfiehlt H. Warnack, Pragerstraße 17.

### Englische Regenschirme

für Damen u. Herren von 8-30 M.  
empfiehlt H. Warnack, Pragerstraße 17.

## 40 Stück abgekündigte Winterüberzieher

Stoffe und Hosen sind an Händler,  
auch einzeln, unter dem Her-  
stellerware abzug. in Bac's  
Gleidergeschäft

14 gr. Ziegelstraße 14.

Eine wirklich schöne, preiswerte  
4-Pfg.-Cigarre

Nr. 32, 34, 36, 48 kostet man bei  
Festen allen, am See, nächste  
Nähe des Dippoldiswalderp.

### Agenten

und Provisionsreisende  
für den Verkauf seiner Ciga-  
ren an Private von einem  
sehr leistungsfähigen Ham-  
burger Hause gegen hohe Provision  
gründet. Überredet werden „M.“  
Postamt 6 Hamburg.

### Winter- Ueberzieher,

3 M. bis 4 M. 50 Pf.  
Röcke 2,50 M. bis 3 M.  
Hosen 1,75 M. bis 2 M.  
Westen 75 Pf.

Damenpaletots 1-2-3 M.  
Regenmantel 1-2-3 M.  
faßt in allen echten Farben  
sehr schön u. nicht abtrocknend  
die

### Färberei u. Färberei

von  
Julius Kallmich,  
Weißgergasse 5, Ecke Aroling,  
Villenstraße 18,  
vis-à-vis d. Thierärzteklinik,  
gr. Platzstraße 28  
und Bauquerstraße 15,  
Ecke der Mariengesell.

Färbe jetzt ein wun-  
derschönes echtes  
Dunkelblau.

Damen-Garderobe  
wird sehr schön und billig  
gefärbi., sowie chemisch  
gereinigt.

### Herren-Garderobe

sauber gewaschen und nach  
Farben geläufig. Ab 1,25  
bis 1,50 Pf., Hose 75 Pf.,  
Weste 40 Pf., Winterüber-  
zieher 2 M.

### Compagnon.

In ein im stolzen Range be-  
findliches Fabriksgeschäft wird ein  
echter Kaufmann als Compagnon  
mit einer Einlage von 15-  
bis 20,000 Mark geholt. Adr.  
Ph. 317 Expedition d. Bl.

### Handlung exot. Vögel.

J. Zuckerkandel,  
8 Wallstraße 8.

Empfiehlt die feinsten Exot.  
Kanarienvögel, exotische Vögel,  
Parakeet, echt dalmat., einige  
Spatzen, amerikanische  
Spottvögel. — Keine engl.  
Vogelschau. Goldvögel, vorzü-  
liche ausgesuchte Vogelfutter,  
dalmat. Amazone, Perücken-

### Geraer Kleiderstoffe

in allen Reihen, gut tragbare  
Worte, faßt man am billigen,  
weil keine Ladenmethie, große  
Blauenthalerstraße Nr. 7, Hintern,  
unter, früher 33.

### Hausflur-

und  
Trottoirbelegplatten  
für jeden Belag geeignet, aus  
bestem gefärbten Steinzeugton,  
sehr haltbar, frischgelb u. mosai-  
kfarbig, ließt billig die Glas-  
mutterwarenfabrik von

Gebrüder Hünke

in Podolin b. Turz i. Böhmen.

### auswärtiges Auftrags

wurden bestens auf-  
geführt.

Procurant französ.

französisches.

Specialarzt

Dr. med. Mey.

Berlin, Weizsäckerstraße 91, heißt  
noch eine glänzend bemerkten  
einfachen, wissenschaftlichen  
Methoden alle Inabilitäten, Ge-  
schlechter, Frauen und Han-  
dikaptheite, sowie namenlos  
Mannesschwäche, auch in  
der hämatologischen Abteilung, ohne  
Berufslösung des Patienten,  
schnell, radikal und sicherlos. Zu  
versprechen von 10-20. R. 4-6.  
Ausw. mit gleichem Erfolg  
brieflich.

### 400 Pariser Ueberzieher nebst Anzügen,

nur einen Monat getragen, desgl.  
neue Hüte  
folgen billig verkauf werden.

### Große Auswahl von Stoffen.

Bestellungen werden nach Maß  
auf besten Stoffen ausgeführt  
nur Galeriestraße 11.  
1. Etage, Blaudorf, im  
Gärtnerhaus. I. Herzfeld.

## 500 Pariser Ueberzieher

nebst Anzügen,  
nur einen Monat getragen, desgl.  
neue Hüte  
folgen billig verkauf werden.

### Große Auswahl von Stoffen.

Bestellungen werden nach Maß  
auf besten Stoffen ausgeführt  
nur Galeriestraße 11.  
1. Etage, Blaudorf, im  
Gärtnerhaus. I. Herzfeld.

## Heiraths - Gesuch.

Ein in den Jahren seines  
gebildeter und vermögender Mann  
würdigt sich mit einer ausköndig-  
enden Frau ohne Anstand mit  
einem disponiblen Vermögen von  
15-20,000 M. bald zu verheißen.  
Nicht ansonne Art, sich unter  
C. J. 631 an Haasestein &  
Bogler in Dresden, Wil-  
helmsstraße 24, 1. Etage.

Liane

### Aussteuer- Versicherungsbank

besten Rufes, sucht für Dres-  
den und Umgegend solide,  
tüchtige Acquiseure, sowie  
zur Vermittlung von An-  
trägen sich eignende Privat-  
personen gute Standes bei  
hohen geleisteten Provi-  
sionsgewährungen. Gehilfe  
Anwesen oder persönliche Anmel-  
dungen nimmt die General-  
Agentur Holbeinst. 6,  
Nachmittags 3-4 Uhr entgegen.

### Ein Pianino

Lockinger, hat neu, mit  
100 Thlr. Berlin zu ver-  
kaufen, sehr bill. wie  
Glocken, Schalen, 2 M.,  
1 M., 75 Pf.

Äußerer Vorhängeschild.

### Pragerstraße 9

Flügel,

lebt II. vertikalt, stabil, billig  
zu verkaufen.

### Gold- u. Silberwaren.

Anfertigung neuer Gegenstände  
u. Reparaturen billig. Ginkauf  
u. Juwelen, Gold, Silber, alten  
Münzen und Uhren um höchsten  
Preise. F. Bierauer, Rampe-  
schestraße Nr. 16.

### Nicht trübende Liqueur und Branntwein.

Weigel & Zeeh,  
Marienstraße Nr. 26,  
Drogerie zur Laterne.

### Goldfische

nur gesunde, acclimatisierte  
Waare.

Stück 25 Pf.,

oder 10 Pf. für kleine.

Auch ohne Einkauf  
Besuch erlaubt.

### Küchen-Einrichtungen

in größter Auswahl.

Musterküche.

F. Bernh. Lange

Haus Fürstehof

Amalienstraße 6 u. 7

12 Schaufenster

mit voller Preisnotiz.

5 compl. arrangierte Küchen

zu 75 bis 500 Mark.

Schöne u. grüne  
Loc

Sonntag den 14. Oktober 1883



Saison 1883/84.

## Wiener Schuhwaaren-Depot.



elegante **Damen-Bindlack-Stiefeletten** aus gutem Kind-, Mohr- oder Kalbleber, höchst praktisch und vor Nähe schützend,  $6\frac{1}{2}$  M., hoch. **Filz-Stiefel** mit Lederbelaß, warm gefüttert 5 M., **Damen-Bindlack-Stiefeletten** mit Filz- oder Tuch-Einsatz, mit Hause-Schuhe 3,25 M., **Damen-Filz-Schuhe** von  $1\frac{1}{4}$  M. an, **Damen-Stepp-Schuhe** zum Binden (leine und warme guten Doppelsohlen), in schönster Form, höchst praktisch 9 M., **Herren-Stiefeletten** und **Schaft-Stiefel** mit leder, mit doppelseitig genähten Sohlen und Schnallen 10% M., **Herren-Jagd-Stiefel** aus echtem Vordorff-Kinder-Mindleber mit Naturstein, gar, wasserf. 16% M., etwa hoch 19% M., **Herren-Tanz-Schuhe** 6% M., **Knaben-Hausschuhe** im größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Auswahlsendungen nach auswärts werden bereitwilligst gewährt.  
Sämtliches Fußzeug ist mit hohen und niedrigen Absätzen zu gleichen Preisen am Lager, ohne Abfälle 75 Pf. billiger.

**F. & A. Hammer**, Schlossstrasse 13, neben dem Kgl. Schloss.

Sächsisch-Böhmisches  
Dampfschiffahrt.

Sonntag den 14. October c. finden folgende Extrasafahrten statt:

Von Dresden Norm. 9 und Nachm. 3,30 nach allen Stationen bis Pillnitz.

Von Pillnitz Norm. 11,25 und Nachm. 4,50, von Vierbergel Norm. gegen 11,35

und Nachm. gegen 5 nach Dresden.

von Niedervorstadt-Zollewitz-Wachwitz Norm. geg. 11,40 u. Nachm. geg. 5,10

von Blasewitz-Zollewitz Nachm. 3,15, 5,25 und 6

Dresden, den 12. October 1883.

Der vollziehende Director: Röhrig.

Gaskronen,  
Ampeln, Lyren etc.,  
nebst dazugehörigen Schalen, Glöckchen  
und Cylindern halten wir stets in  
größter Auswahl vorrätig.  
**Schilling & Walter**

(Inh.: Petsch & Fritze),  
Walter's Hof, Am See 40,  
Hof geradezu.



## Joppe Kronprinz,

doppelreihig, mit Steb- oder Umlegekragen, aus  
vorzüglichem Gebirgsleder, in hell und  
dunkelgrün und braun, von außergewöhnlicher  
Dauerhaftigkeit, à 10, 12, 14, 16, 21, 24 Mark.

## Wollene Jagdwesten

habe ich eine Partie älterer Muster in besonders  
dauerhafter Wolle, die ich im Preis 2,50 Mark  
heruntergesetzt habe, à 6, 7, 8, 9–12 Mark.

**Osc. Lehmann,**  
SONST Ernst Winzer,  
21 Schlossstrasse 21.

Hamburg Regelmäßige monatliche Verbindung zwischen  
und West- und Süd-West-Küste Afrika's

via Madeira, durch die Dampfer der  
British & African Steam Navigation Company, und African Steam Ship Company.

Eller, Denister & Co., 48 Castle Street, Liverpool, und Alex. Sinclair, 31 James Street, Liverpool.

**Calabar**, Lagos, Coanza, Malemba, Gaboon, Lualaba, Corisco, Kinsembo, Benguela, Cameroone, Senegal, Volta, Lomunda, Congo, Bonny, Dodo, Forados, Formosa, Ramos, Sherbro.

**„AKASSA“, Capitain Wallace,**  
wird am 27. October expedirt.

Empfehlenswerthe Gelegenheit  
für Passagiere nach Madeira und  
der Küste von Afrika.

Passagepreis nach Madeira Pf. Stcr. 12, Retourbillets (12 Monate gültig) „ „ 20, Saison.

Vertreter beider Compagnien ist  
Herr **Ottó Löwenthal**, 21 Stubbenhuk, Hamburg.

Das grösste und comfortabelste  
Friseur-Geschäft

mit eleganten  
separaten Salons



Scheitel, Toupet und  
Perrücken  
neuester Erfindung,  
natürgefertigt, festsitzend  
in vorzügl. Ausführung.

für  
Damen und Herren  
bei außergewöhnl. fach-  
genauer Behandlung, sowie  
hochster Proprietät  
empfohlen.

Parfümerien  
u. Toilette-Artikel,  
Kämme, Bürsten,  
Wasch- u. Bade-Schwämme  
in grösster Auswahl  
zu billigsten Preisen.

**Leo Bohlius**, Coiffeur,  
Kaufhaus, Laden 11.

**Prima Solinger Messer**  
zu billigen Preisen,  
emaili. und eiserne Koch-Geishirre,  
in vorzüglicher Qualität,  
Haus- und Küchengeräthe  
holt bestens empfohlen  
**Paul Albanus**,  
Nr. 14 Waizenhausstrasse Nr. 14,  
im Hause des Engl. Garten.

## Hochstamm - Rosen

in 85 hochfeinen Sorten mit schönen Kronen und reichlich Saugwurzeln, besgl. Kruste niedr. **Rosen**, sowie 50 Stück hochblättrige **Prunus triloba** (gekästete Mandel), prachtvolle Garteniede, offiziell billigst.

**Weidenmüller**,  
Oberloschwitz - Weisser Hirsch.  
NB. Auch eine frühe gesiebte Composterde zu haben.



## Normal-Schuhwerk System Prof. Dr. Jäger.

Gesetzlich geschützt und patentiert.

Die Normal-Stiefel und -Schuhe werden aus reinen Wollstoffen in verschiedenen Farben mit und ohne Lederbesatz angefertigt. An geübtem Handwerk sind die Stiefel ohne Lederbesatz am besten zu empfehlen und können solche nicht nur bei freudem Wetter, sondern in Städten und Gegend mit Sandboden ohne Aufstand auch bei nassen Wetter getragen werden.

Die Jäger'schen Normalstiefel bringen Aufstellenden jeder Art, besonders solchen, welche in den Hüften schwitzen, stets tolle Füße haben, an Podagra z. z. leben, vollständige Besserung von dem Leid oder doch beträchtliche Besserung. Auf schwache Füße werden dieselben abhängend, während die Gelenke und lassen keine Druckschaden wie Hämorrhagen und dergleichen aufkommen. Die Stiefel, welche die Durchdringung der gewöhnlichen Außenkleidung zur Folge hat, fallen bei den Normalstiefeln weg, indem der Fuß auch bei völlig durchdrücktem Stiefel trocken und warm bleibt, wobei jedoch zu empfehlen ist, die Einlegefoblen öfters zu wechseln. ganz besonders werden Touristen auf den Fuß länger frisch und leistungsfähig erhalten.

## Für Herren:

Normal-Stiefel zum Schnüren 18–22 M.

Normal-Schnürschuhe . . . 15–18 M.

Normal-Stiefel aus imprägn.

Leder, vorzüglich für Touristen 18–20 M.

## Für Damen:

Normal-Stiefel zum Knöpfen 14–19 M.

Normal-Stiefel zum Schnüren 12–17 M.

Normal-Schuhe zum Schnüren und Knöpfen . . . 10–15 M.

Für Kinder je nach Größe.

Allerlei Niederlage aller Normal-Artikel

System Prof. Dr. Jäger bei

Osc. Lehmann, 21 Schlossstrasse 21.

## Richter &amp; Jühling.

1 Frauenstrasse 1, 2. Etage.

## Prima-Concert-

## u. Elegie-Zithern

im Preis von 15–30 Mark.

## Zitherseiten,

vorzüglich in Holzbarke und

Ton, à Stück 15 Pf. à Mark.

M. 1,50, 1 Bezug i. Kluis 3 M.

Zither-Etuis aus Lindenholz.

## Kleiderstoffe

der neuesten Mode

in grosser Auswahl,

einfach und doppelbreit, als

einfarbig, grosskarriert,

kleinkarriert, in den reiz-

endesten Mustern und gut trag-

bare Ware.

Meter von 50 Pf. an,

empfohlen.

Robert Böhme jr.

Ecke der Gewandhaus- und

Waisenhausstr. (alte französisch)

dicht am Georgplatz.



Ein neuer Transport hocheleganter  
Reit- u. Wagenpferde

aus den besten ungarnischen und medlenburgischen Gestüten in allen  
Farben, sowie starke Einspanner und heute angekommen  
und stehen dieselben unter strengster Rechtlichkeit und soliden Preisen  
zum Verkauf.

## N. Freund,

Dresden, Schulz' Tattersall, Niedergraben 5.

## Deerz &amp; Ziller.

Wilsdrufferstrasse 6, goldner Engel,

empfohlen ihre

## Confection eleganter Costumes

und Robes de chambre.

## 12 Pferde

für den schweren und leichten Zug verkauf sofort billig.

Sendig in Schandau.

Jagd- u. Reise-Paleots

entwickeilt H. Warnack, Pragerstrasse 17.

Echten alten

Varinas,

um damit zu räumen, à Pfund

2 Mark bei

R. Fritzsche & Co.,

Ecke der Annen- u. Falckenstrasse.

Den Herren Landwirthen

empfohlene

Präpar. Galizienstein

zum Räcken des Saatmeisen,

Bester Schutz gegen Brust, Rück

u. l. w.

Hermann Koch,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Fischleim,

ein nähriger Leim von ausgezeichneter Klebstarkt, in Blättern und

aufgewogen, empfohlen

Weigel & Zeeh,

Marienstrasse Nr. 20,

Drogerie zur Euterne.

# Robert Bernhardt

Dresden  
Freiberger-  
Platz  
Nr. 24.

Manufactur- und Modewaren. Seidenstoffe und Sammeln. Möbelstoffe und Gardinen. Bettzeuge, Leinwand. Teppiche. Wollene Tücher, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken, Tischwäsche, Schürzen, Unter-Röcke, Buckskin, Futterstoffe, Spitzen, wollene Unter-Bekleider und Jacken, Fahnen.

Dresden  
Freiberger-  
Platz  
Nr. 24.

**Gegründet 1865. Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau. Feste Preise.**

Das Etablissement Robert Bernhardt präsentiert seiner Kundschaft permanent ein kolossales Lager aller der von ihm eingeführten Artikel. Jeder Artikel ist vertreten durch Fabrikate der billigsten wie der besten Qualitäten, dabei ist der Hauptwerth immer auf gute, solide und gediegene Mittel-Qualitäten gelegt, für welche die weitesten Garantien nach jeder Seite hin übernommen werden können. Gekaufte Waaren, welche aus irgend welchem Grunde zu Hause nicht gefallen, werden bereitwillig zurückgenommen gegen Umtausch oder Rückerstattung des Geldes. Das Etablissement Robert Bernhardt ist durch seine Massen-Einkäufe und durch seinen sich **stetig vermehrenden Absatz** in der Lage, **äusserst billig** verkaufen zu können; es verkauft alle Waaren gleichmässig nur **allein zu festen Preisen. Jeder Käufer ist deshalb absolut vor jeder Übervortheilung geschützt.**

Die neuerbauten Lokalitäten der Firma Robert Bernhardt sind zur Zeit die grössten in ganz Dresden und schon deshalb für Jedermann sehenswerth; die Besichtigung derselben ist auch jedem Nicht-Käufer allenthalben gern gestattet.

**Ein 18jähriges Bestehen und constantes Emporwachsen des Geschäfts bürigen allein für Solidität und Reellität desselben.**

**Damen-** Neuheiten in corirten Kleiderstoffen, Meter von 44 Pfg. in einfacher Breite, bis Meter 3 M. 50 Pfg. in doppelter Breite.  
**Kleider-** Neuheiten in gestreiften Kleiderstoffen, Meter von 90 Pfg. in einfacher Breite, bis Meter 3 M. 80 Pf. in doppelter Breite.  
**Stoffe.** Neuheiten in Wollen Brocat-Stoffen, Meter von 3 Mark 50 Pfg. an in doppelter Breite.

## Neuheiten in einfarbigen Kleiderstoffen,

Meter von 18 Pf. in einfacher Breite bis Meter 4 Mark in doppelter Breite.

In jeder Qualität

alle

neuen Farben.

Reinwollener **Croisé**, solid und echt,  
Reinwollener **Serge**, elegant,  
Reinwollener **Soleill**, beste Qualität,  
Reinwollener **Cachemir**, doppelt breit,  
Reinwollener **Foulé**, doppeltbreit,  
Reinwollener **Satin**, doppeltbreit,  
Reinwollener **Merino**, doppeltbreit,

Meter 85 Pf.,  
Meter 105 Pf.,  
Meter 130 Pf.,  
Meter 140 und 175 Pf.,  
Meter 2 Mark,  
Meter 3 Mark,  
Meter 4 Mark.

In jeder Qualität

alle

neuen Farben.

Reinwollener **Lama**,  
Breite 115-120 cm.,  
Meter 1 M. 75 Pf. 2 M. 2 M. 25 Pf.

Reinwollener **Flanell**,  
furnirt, 74 breit, Meter 175 Pf.

**Kopftücher.**  
Reinwollene mit Granien, Stück von 50 Pf. an.

**Neuheiten**  
in Plüscht-Schultertüchern zu 1.50,  
große Schultertücher  
Stück 3, 4, 5 und 6 M.

**Möbel - Stoffe**  
in Crotone und Kantinenstoffen.

**Jute, Rips und Damast**  
großartige Auswahl.

**Muster - Collection für**

**Tapezirer!**

**Hemden - Barchent**  
Meter 35, 42, 50, 60 Pf. gewebte und bedruckte Muster.

Fertige Barchent-Hemden  
für Männer und Frauen Stück v. 1 M. 10 Pf. an.

**Capotten**  
in Blätter von 1 M. 50 Pf. an.

**Lama - Rester**  
zu Boden, Kinderkleidern u. in allen Größen unter Preis.

**Buckskin**  
für Herren- und Knaben-Anzüge.

**Beinkleider und Paletot - Stoffe**  
defizitär, reell, billig!

**Muster - Collection für**

**Schneider.**

**Jacken - Plüsche,**  
Breite 91, 100, 110 cm., braun,  
Meter 100, 105, 110 Pf. 2 M. 90 Pf. 3 M. 50 Pf.

**Mohair - Plüsche**  
(vgl. Seiden Plüsch)  
doppelbreit Meter 8 und 9 M. als Mantel  
bis zu 20 Mark.

**Wollene Unterjäcken**  
Stück von 1 M. 30 Pf. an.

**Wollene Unterbeinkleider**  
Stück von 1 M. 50 Pf. an.

**Wollene Shawls**  
Stück von 10 Pf. an.

**Futterstoffe**  
nur alle Herren- und Damen-Schneider  
in außerordentlich billigen Preisen!

**Muster - Collection für**  
Schneider und Schneiderinnen.

**Pferde - Decken**  
grau Stück von M. 250 an,  
gelb Stück von M. 375 an.

**Perlé - Plüsche**

als Belag und Manteln, einfach breit,

Meter von 4 M. 80 Pf. an.

**Double - Stoffe**

in Schön's u. modedienstig, für Roques u. Mantel

Meter von 3 M. an.

**Wollene Anstands - Röcke**

Stück von 3 M. an.

**Filz - Röcke,**

Stück von 2 M. 75 Pf. an.

**Velour - Röcke,**

Stück von 4 M. an.

**Bettzeuge,**

billiger als auf Baumwolle, Meter zu 30, 35, 40 Pf.

Gold, träftige

**Hausmacher - Leinwand**

Meter von 60 Pf. an.

Neuheiten in halbwollenen Rockzeugen, in glattem Panama- und Matassé-Gewebe  
Meter zu 65, 75, 80 Pf.

Händler und Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise, mit denen sie jeder Konkurrenz begegnen können.

# Robert Bernhardt

24 Freiberger Platz 24.

